

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell

EICHENZELLER Nachrichten.

Jahrgang 53 - Mittwoch, 5. März 2025 - Nummer 10

● DIESE WOCHE

- Einladung zur Ortsbeiratssitzung Lütter
- Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung
- Einladung zum Digitalcafé Do., 06.03., 18 – 20 Uhr
- Verlängerung Förderprogramme für Schallschutzmaßnahmen
- Ferienaktivwoche Rothemann 11.08. – 15.08.2025 Anmeldung ab 17.03.
- Stellenausschreibungen Mitarbeiter/innen KITAS
- 19. Gitarrentag: Gitarrenkonzert mit stilistischer Vielfalt

EXTRA

Er ist das Herz von Löschenrod:
Bruno Kant feiert seinen 109. Geburtstag



Theatergruppe Lütter e.V. präsentiert

Ist die Katze aus dem Haus . . .

Schwank in 3 Akten von Erich Koch



Bürgerhaus Lütter

Sa. 05. April 2025 um 20:00 Uhr

Fr. 11. April 2025 um 20:00 Uhr

Sa. 12. April 2025 um 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf (Eintritt: 10€ / Platzkarten)

08. März 2025 ab 14:00 Uhr im Pfarrheim Lütter, Strehlhofweg 4
Danach täglich zwischen 16 und 18 Uhr bei Birgit & Paul Reith,
Am Sauerbrunnen 1, Tel.: 06656/8888

Hutzelfeuer am 
Eichenzeller
WARTTUM

**SAMSTAG
08.03.2025**

Zum Hutzelfeuer am Eichenzeller Wartturm laden wir alle Eichenzeller Bürger, Mitglieder und Freunde des Eichenzeller Rhönklubs recht herzlich ein.

Hutzelfeuerwanderung:
Treffen: am Parkplatz Dalbergstraße um **17.15 Uhr**
Gemeinsam laufen wir mit Fackeln und Laternen (bitte selbst mitbringen) zum Hutzelfeuer.

Entzünden des Hutzelfeuerhaufens:
Um gemeinsam den Winter zu vertreiben, entzünden wir um **18.00 Uhr** das Hutzelfeuer.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jugendabteilung Sportverein & Jugendfeuerwehr

**Hutzelfeuer
Löschenrod**

Hutzelplatz Sportplatz LÖ

Samstag
**08.03.
17 Uhr**
Eintritt: frei

Fackelwanderung
16:30 Uhr vom
Bürgerhaus
Löschenrod

*Wurstchen vom Grill,
Groszbratstehen &
Getränke*



Jugendfeuerwehr Lütter

**Hutzelfeuer
in Lütter**

Samstag
März
08.

Um nach altem Brauch den Winter zu vertreiben, wird das Hutzelfeuer entzündet...

um 18.30 Uhr,
oberhalb des
Sportplatzes in
Lütter

*bei warmen & kalten
Getränken, Bratwürstchen
und Brezeln!*

Weihnachtsbäume und
Heckenschnitt werden
am **22. Februar 2025** im
Ort eingesammelt!



Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

**HUTZELFEUER
IN WELKERS**

**SONNTAG 09. MÄRZ
18:00 UHR**

IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

**FACKELZUG: Treffpunkt Forsthaus 17:15
Start am Forsthaus 17:30**

Fackeln können für 1 € erworben werden. Laternen, Lampions sind erwünscht.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



FERIEN SPORT WOCHEN

EICHENZELL / ROTHEMANN
11. AUGUST - 15. AUGUST 2025

 **xundinsleben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

SPORT-NATUR-KREATIV WOCHE in Eichenzell / Rothemann



WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Auch in 2025 findet nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in den letzten Jahren die Ferienaktivwoche in Kooperation mit der Gemeinde Eichenzell statt. In der Sport-Natur-Kreativ Woche vom 11. bis 15. August 2025 erleben die Teilnehmenden fünf abwechslungsreiche Ferientage rund um das Bürgerzentrum Rothemann. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 15.00 Uhr betreut.

WAS ERWARTET MICH?

Diese Woche bietet sowohl sportlichen als auch kreativen Kids ein unvergessliches Erlebnis. Unser tägliches Programm ist eine Mischung aus coolen Trend- & Summersports, sowie Kreativworkshops. Spaß an der Bewegung, Erlebnisse in der Natur und viel Teamgeist steht im Mittelpunkt der Woche.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Da die Gemeinde Eichenzell einen Teil der Kosten übernimmt, betragen die Teilnahmegebühren für

Einheimische Kinder: Erstkind 130,- €/ Geschwisterkind 110,- €

Auswärtige Kinder: Erstkind 160,- €/ Geschwisterkind 130,- €

ANMELDESTART: 17. März 2025

ANMERKUNGEN: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach Erreichen der Mindestteilnehmeranzahl. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum.



INKLUSIVE

Camp T-Shirt
Eltern Login

ANMELDUNG



EICHENZELLER

Gemeindeverwaltung.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

Gemeindeverwaltung

Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Tel.: (06659) 979-0

E-Mail: gemeinde@eichenzell.de
Internet: www.eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8–12 Uhr
Mo. 14–16 Uhr
Mi. 14–18.30 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich.

► Bürgerbüro

Melde- und Passwesen, Sozialangelegenheiten, Einbürgerungen
Gerlinde Schnopp (Leiterin) 979-140
gerlinde.schnopp@eichenzell.de

Melde- und Passwesen
Lisa-Marie Ulrich 979-141
lisa-marie.ulrich@eichenzell.de

Melde- und Passwesen, Fundbüro
Katja Bolz 979-142
katja.bolz@eichenzell.de

Sylvia Münch 979-0
sylvia.muench@eichenzell.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8–16 Uhr
Mi. 8–12 und 14–18.30 Uhr | Fr. 8–12 Uhr
Nur in geraden Kalenderwochen: Sa. 10-12 Uhr

► Bürgermeister

Johannes Rothmund 979-121
johannes.rothmund@eichenzell.de

► Sekretariat

Eichenzeller Nachrichten, Öffentlichkeitsarbeit
Sabrina Gärtner 979-122
sabrina.gaertner@eichenzell.de

► Hauptamt

Wahlangelegenheiten und Versicherungswesen
Marco Schlender (Leiter Hauptamt) 979-125
marco.schlender@eichenzell.de

Kindergartenangelegenheiten
Bettina Bode 979-123
bettina.bode@eichenzell.de

► Personalamt

Sandra Liebert (Leiterin Personalamt) 979-124
sandra.liebert@eichenzell.de

Marie-Theres Tobler 979-130
marie-theres.tobler@eichenzell.de

► Gemeindekasse

Zahlungsverkehr
Joachim Söder 979-128
joachim.soeder@eichenzell.de

Sandra Parzeller 979-129
sandra.parzeller@eichenzell.de

Christin Schneider 979-147
christin.schneider@eichenzell.de

► Finanz- und Steuerverwaltung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
Simon Herr (Leiter Finanzabteilung) 979-127
simon.herr@eichenzell.de

Gewerbesteuer, Allgemeine Finanzverwaltung
Jana Farnung 979-146
jana.farnung@eichenzell.de

Grundsteuer, Hundesteuer, Spielapparatesteuer, Abfallangelegenheiten
Renate Pfort 979-126
renate.pfort@eichenzell.de

IT-Administration
Benjamin Günder 979-150
benjamin.guender@eichenzell.de

Daniel Menz 979-151
daniel.menz@eichenzell.de

► Bauhof

Christoph Günther (Vorarbeiter) 61 85 97
bauhof@eichenzell.de

► Wertstoffhof Eichenzell

Di. 14–16 Uhr (ganzjährig),
Do. 14–16 Uhr (November bis März)
Sa. 9–12 Uhr (ganzjährig),
Do. 16–18 Uhr (April bis Oktober)
Tel. (0 66 59) 979-126 (während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung)

► Standesamt und Friedhofswesen

Geburten, Heirat, Sterbefälle, Friedhofswesen
Daniel Vey 979-144
daniel.vey@eichenzell.de

Jaqueline Günther 979-145
jaqueline.guenther@eichenzell.de

► Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Kulturprogramm, Vergabe Kultursaal/Kulturscheune/Schlossmobil, Rentenangelegenheiten, Neuland Stiftung
Hildegard Weber 979-143
hildegard.weber@eichenzell.de

Kulturprogramm, Vereinsangelegenheiten, Bürgerhäuser, Vergabe Schlossmobil, Pass- und Meldewesen
Tabea Hofmann 979-141
tabea.hofmann@eichenzell.de

► Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Schlossgasse 7a)

Grundstücksangelegenheiten / Allgemeine Bauverwaltung
Nico Schleicher (Leiter Bauamt) 979-165
nico.schleicher@eichenzell.de

Bautechnik / Hoch- und Tiefbau
Dieter Seuring (Hochbau) 979-162
dieter.seuring@eichenzell.de

Martin Dorn (Tiefbau) 979-161
martin.dorn@eichenzell.de

Bauplanung / Bauantragsbearbeitung
Thomas Schmidt 979-164
thomas.schmidt@eichenzell.de

Kathrin Ebert 979-167
kathrin.ebert@eichenzell.de

Allgemeine Bauverwaltung, Liegenschaften, Grundstücksangelegenheiten
Vanessa Kessler 979-163
vanessa.kessler@eichenzell.de

Christina Baier 979-166
christina.baier@eichenzell.de

► Klimaschutz

Joleen Bleuel 979-168
joleen.bleuel@eichenzell.de



Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, können Sie alle Sachbearbeiter direkt unter den Durchwahlnummern erreichen.

► Ordnungsamt und Ordnungsbehördenbezirk

Gersfelder Straße 2, 36124 Eichenzell, ordnungsamt@eichenzell.de
Gewerbe-, Straßenverkehrs- und Ordnungsrecht

Thomas Gernhardt

(Leiter Ordnungsamt und Ordnungsbehördenbezirk) 979-187

thomas.gernhardt@eichenzell.de

Bianca Goldman

bianca.goldman@eichenzell.de 979-184

Geschwindigkeitsüberwachung

Harald Hergenhan

harald.hergenhan@eichenzell.de 979-180

Andreas Saß

andreas.sass@eichenzell.de 979-182

Anne Schmuck

anne.schmuck@eichenzell.de 979-186

Steve Taubert

steve.taubert@eichenzell.de 979-183

Steven Schrage

steven.schrage@eichenzell.de 979-185

Brand- und Katastrophenschutz/Geschwindigkeitsüberwachung

Marc Hainer

marc.hainer@eichenzell.de 979-181

► Smart City Eichenzell

Fuldaer Straße 3a, 36124 Eichenzell, smartcity@eichenzell.de

Christopher Müller (Projektleiter)

christopher.mueller@eichenzell.de 979-132

Michael Kottusch

michael.kottusch@eichenzell.de 979-133

Anne Jana

anne.jana@eichenzell.de 979-135

► Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher

Matthias Dente

Tel. (0 66 59) 91 99 62

Rennsteigweg 12, Eichenzell

ortsgericht@eichenzell.de

Stellvertreter

Ewald Hohmann

Tel. (0 66 56) 85 95

Strehlhofweg 12, Lütter

Sprechzeiten im Eichenzeller Schlösschen,

Raum Wicklow: Mi. 17-18 Uhr

(in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechzeiten)

► Schiedsmann

Hans-Dieter Köhler

Tel. (06659) 91 81 940

Rönshausener Str. 22, Rönshausen

(0172) 63 67 260

hdkoehler@gmx.de

Ulrich Steybe

(0170) 96 01 480

Stellvertretender Schiedsmann

Am Rod 3, Rothemann

ullich@ullich.com

► Ortsvorsteher

Eichenzell

Dirk Fischer

Tel. (0 66 59) 91 91 45

fischer.eichenzell@t-online.de

Büchenberg

Hubert Aha

Tel. (0 66 56) 88 65

hubertaha@web.de

Döllbach

Markus Roth

Tel. (0 66 56) 91 89 70

markus.roth.1976@gmail.com

Kerzell

Raphael Witzel

Tel. (0 66 59) 16 56

rw@stuck-putz-witzel.de

Löschenrod

Holger Breithecker

Tel. (0 66 59) 54 17 77

info@ortsbeirat-loeschenrod.de

Lütter

Simon Jestädt

Tel. (0163) 6 98 87 23

simon_jestaedt@web.de

Rönshausen

Leonhard Will

Tel. (0 66 59) 51 25

leonhardwill@web.de

Rothemann

Oskar Kanne

Tel. (0151) 15 53 02 41

oskar.kanne@t-online.de

Welkers

Andreas Klimesch

Tel. (0 66 59) 61 98 82

andreas.klimesch@ortsbeirat-welkers.de

► Kindertagesstätten

Eichenzell, **Sternschnuppe**

Tel. (0 66 59) 31 28

Akazienweg 18, kita.sternschnuppe@eichenzell.de

Eichenzell, **Generationenhaus**

Tel. (0 66 59) 61 99 72

Kita Riedrainmäuse

Am Riedrain 11, kita.generationenhaus@eichenzell.de

Kerzell, **Regenbogen**

Tel. (0 66 59) 32 21

Sebastianstr. 5, kita.regenbogen@eichenzell.de

Löschenrod, **Spatzennest**

Tel. (0 66 59) 14 73

Mainstr. 7, kita.spatzennest@eichenzell.de

Lütter, **Fliegenpilz**

Tel. (0 66 56) 12 03

Strehlhofweg 3-5

kita.fliegenpilz@eichenzell.de

Rönshausen, **Schneckenhaus**

Tel. (0 66 59) 23 21

Rönshausener Str. 31

kita.schneckenhaus@eichenzell.de

Rothemann, **Gänseblümchen**

Tel. (0 66 59) 25 10

Pappelallee 1, kita.gaensebluemchen@eichenzell.de

Welkers, **Kleine Freunde**

Tel. (0 66 59) 44 07

Kleine Wanne 1-3, kita.kleinefreunde@eichenzell.de

Büchenberg, **St. Jakobus**

Tel. (0 66 56) 83 83

Kalbachstr. 2, kita.buechenberg@bistum-fulda.de

► Tagespflegepersonen (Tagesmütter)

Eichenzell

Elke Jestädt

Tel. (0170) 465 25 44

Sabine Tauchel

Tel. (0 66 59) 35 95

Löschenrod

Maria Isabel Mendez

Tel. (0 66 59) 915 00 56

Lütter

Petra Gutermuth

Tel. (0 66 56) 85 09

Paulina Taubert

Tel. (0178) 441 14 21 oder (0 66 56) 485 99 54

Rothemann

Heike Sauer

Tel. (0 66 59) 98 78 90

Welkers

Gudrun Spors

Tel. (0 66 59) 31 46 oder (0170) 830 09 92

Ingrid Wohlerdt

Tel. (0 66 59) 54 19 57

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsbeirat Lütter

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates

Gem. § 82 Abs. 6 in Verbindung mit § 58 HGO lade ich zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Lütter ein.

Montag, 10.03.2025, 19:30 Uhr
Bürgerhaus Lütter

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Aktueller Stand zu Vorhaben in Lütter und Jahresausblick 2025
4. Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Simon Jestädt
Ortsvorsteher

Niederschrift zur 33. Sitzung der Gemeindevertretung innerhalb der Wahlperiode 2021 - 2026

am Donnerstag, dem 20.02.2025,
im Kultursaal des Eichenzeller Schlosschens

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr Sitzungsende: 22:34 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Anträge der Fraktionen aus der letzten Sitzung
 - 2.1 Antrag der Bürgerliste;
hier: Resolution Ladenöffnungszeiten
3. Richtlinien / Satzungen
 - 3.1 Änderung Hauptsatzung der Gemeinde Eichenzell
 - 3.2 Aufhebungssatzung zur Jugendordnung der Jugendfeuerwehren vom 15.12.2011
4. Änderungen bei den Stimmzetteln zur Kommunalwahl 2026
5. Verlängerung des Programms für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken
6. Grundstücksangelegenheiten
 - 6.1 Grundstücksangelegenheiten
 - 6.2 Grundstücksangelegenheiten
7. Bauleitplanung
 - 7.1 Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise zur teilweisen Wegeeinziehung der Wegeparzelle Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 „Wettersbach“
 - 7.2 Beschlussfassung über die Wegeeinziehung eines Teilstücks der Wegeparzelle Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 „Wettersbach“
 - 7.3 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Nördliches Steinfeld“ und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37, Ortsteil Eichenzell, „Nördliches Steinfeld“
 - 7.4 Feststellungsbeschluss 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Nördliches Steinfeld“
 - 7.5 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 37, Ortsteil Eichenzell, „Nördliches Steinfeld“
 - 7.6 Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 16, Ortsteil Eichenzell „Rhönhof – 3. Änderung“ Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 - 7.7 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34, OT Eichenzell „Naherholungsgebiet Eichenzell – I.BA“

- 7.8 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13, OT Kerzell „Eichendorffstraße“
- 7.9 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13, OT Kerzell „Eichendorffstraße“
- 7.10 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11, OT Löschenrod „Im Oberfeld – II.BA“
- 7.11 Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 38, Ortsteil Eichenzell und OT Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“
8. Anträge der Fraktionen
 - 8.1 Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Digitale Passbilder
 - 8.2 Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Aufhebung Sperrvermerk
 - 8.3 Antrag der Bürgerliste;
hier: Festlegung eines Termins für die Bürgermeisterwahl sowie für eine evtl. Stichwahl
 - 8.4 Antrag der Bürgerliste;
hier: Grundstück Wassermann
 - 8.5 Antrag der Bürgerliste;
hier: Schredderplatz
 - 8.6 Antrag der Bürgerliste;
hier: Flüchtlingsunterkünfte
9. Anfragen der Fraktionen
 - 9.1 Anfrage SPD Fraktion;
hier: Wasserstofftankstelle
 - 9.2 Anfrage der Bürgerliste;
hier: Anfrage Grundsteuer
 - 9.3 Anfrage Bürgerliste;
hier: Anfrage Wassermann
10. Informationen des Bürgermeisters

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einberufung der Sitzung werden nicht erhoben. Vor dem Einstieg in die Tagesordnung stellte Herr Lutz Köhler, SPD-Fraktion, einen Erweiterungsantrag (der Gemeindevorstand fragt bei der Bauträgerin des Bauvorhabens Turmstraße/Wilhelmstraße in Eichenzell mit einer finalen Rückäußerungsfrist von 10 Tagen nach, ob die Vereinbarung gemäß Beschluss vom 07.11.2024 (dort TOP 10) angenommen wird), dieser soll auf die Tagesordnung genommen werden: Beratungsergebnis: 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 14 Stimmenthaltung(en)

Ergebnis: Da die Zweidrittelmehrheit der gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreter : innen gemäß § 20 der Geschäftsordnung nicht für den Antrag stimmten, ist dieser nicht auf die Tagesordnung gekommen. Der Antragsteller Joachim Weber gibt vor dem Einstieg in die Tagesordnung bekannt, dass der Antrag der Bürgerliste Flüchtlingsunterkünfte (TOP 8.6) zurückgezogen wird. Weiterhin stellt die CDU-Fraktion unter TOP 8.3 einen Ergänzungsantrag

2. Anträge der Fraktionen aus der letzten Sitzung

2.1 Antrag der Bürgerliste;

hier: Resolution Ladenöffnungszeiten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet folgende Resolution: Die Gemeindevertretung Eichenzell fordert die Landesregierung, den Ministerpräsidenten Boris Rhein, sowie die Landtagsabgeordneten Thomas Hering (CDU), Sebastian Müller (CDU) Oliver Ulloth (SPD), Tanja Hartdegen (SPD), René Rock (FDP), Daniel May (Bündnis 90 / Die Grünen) auf, sich für eine faire Regelung von Ladenöffnungszeiten im ländlichen Raum einzusetzen.

Beratungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Richtlinien / Satzungen

3.1 3. Änderung Hauptsatzung der Gemeinde Eichenzell

Beschluss:

Es wird beschlossen den in der Anlage dargestellten Entwurf zur Ergänzung des § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Eichenzell anzunehmen. Die Anlage wird Bestandteil der Beschlussfassung. Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.2 Aufhebungssatzung zur Jugendordnung der Jugendfeuerwehren vom 15.12.2011

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebungssatzung zur Jugendordnung der Jugendfeuerwehren vom 15.12.2011.

Beratungsergebnis:

32 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

4. Änderungen bei den Stimmzetteln zur Kommunalwahl 2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lässt folgende besondere Angaben auf den Stimmzetteln für die Kommunalwahl 2026 zu:

Titelbezeichnung (Dr. Prof.) und Ordens- oder Künstlurname, Beruf,

Geburtsjahr, Ortsteil der Hauptwohnung.

Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Verlängerung des Programms für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass von der Gemeindevertretung am 22. März 2012 verabschiedete Programm (mehrfach um jeweils 2 Jahre bis heute verlängert) für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken bis zum 31. Dezember 2026 erneut zu verlängern.

Das Programm gilt rückwirkend zum 1. Januar 2025.

Haushaltsmittel stehen in 2025 zur Verfügung.

Die Richtlinie ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Grundstücksangelegenheiten

6.1 Grundstücksangelegenheiten

6.2 Grundstücksangelegenheiten

7. Bauleitplanung

7.1 Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen und Hinweise zur teilweisen Wegeeinziehung der Wegeparzelle Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 „Wettersbach“

Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Hinweise zur Wegeeinziehung der folgenden Wegeparzelle:

- Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 „Wettersbach“ werden zur Kenntnis genommen.

Es sind keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen eingegangen.

Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.2 Beschlussfassung über die Wegeeinziehung eines Teilstücks der Wegeparzelle Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 „Wettersbach“

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Teilstück der Wegeparzelle Gemarkung Rothemann, Flur 24, Flurstück 38/1 mit einer Größe von 230,00 m² einzuziehen. Die vorgenannte Fläche hat mit Ablauf des 31.10.2024 die Eigenschaft einer öffentlichen Verkehrsfläche nach § 2 des Hessischen Straßengesetzes (HRStG) i. V. m § 6 des Hessischen Straßengesetzes (HRStG) verloren.

Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.3 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Nördliches Steinfeld“ und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37, Ortsteil Eichenzell, „Nördliches Steinfeld“

Beschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37, Ortsteil Eichenzell, „Nördliches Steinfeld“, werden zur Kenntnis genommen.

Im Einzelnen wird hierzu wie aus der beiliegenden Anlage 1 ersichtlich, beschlossen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.4 Feststellungsbeschluss 8. Änderung des Flächennutzungsplans „Nördliches Steinfeld“

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des vorangegangenen Beschlusses über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen zum vorliegenden Verfahren wird die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eichenzell beschlossen und der der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorgelegt.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Rand des Ortsteils Eichenzell, besitzt eine Größe von ca. 4,75 ha und umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Eichenzell, Flur 16:

- Flurstück 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32 und 33/1

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.5 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 37, Ortsteil Eichenzell, „Nördliches Steinfeld“

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des vorangegangenen Beschlusses über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen zum Bebauungsplan „Nördliches Steinfeld“ wird dieser Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (bauplanungsrechtliche Festsetzungen) und gem. § 91 Hessische Bauordnung (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt am nördlichen Rand des Ortsteils Eichenzell, besitzt eine Größe von ca. 4,75 ha und umfasst folgende Grundstücke in der Gemarkung Eichenzell, Flur 16:

- Flurstück 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32 und 33/1

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.6 Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 16, Ortsteil Eichenzell „Rhönhof – 3. Änderung“

Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 16, OT Eichenzell „Rhönhof – 3. Änderung“ zu ändern. Die Änderung umfasst die Flurstücke Gemarkung Eichenzell, Flur 19, Flst. 65/1, 63/2, 63/1, 65/2 und 38/3 sowie Gemarkung Welkers, Flur 19, Flst. 15/2, 13/1, 17/2 und 11/1 teilweise. Diese Flurstücke werden einem neuen Bauleitplanverfahren zugeordnet. Der sonstige Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 16 bleibt unverändert.

Beratungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7.7 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 34, OT Eichenzell „Naherholungsgebiet Eichenzell – I.BA“

Beschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 34, OT Eichenzell, „Naherholungsgebiet Eichenzell – I.BA“ werden zur Kenntnis genommen.

Im Einzelnen wird hierzu, wie aus der beiliegenden Anlage 1 ersichtlich, beschlossen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.8 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13, OT Kerzell „Eichendorffstraße“

Beschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13, OT Kerzell, „Eichendorffstraße“ werden zur Kenntnis genommen.

Im Einzelnen wird hierzu, wie aus der beiliegenden Anlage 1 ersichtlich, beschlossen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.9 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13, OT Kerzell „Eichendorffstraße“

Beschluss:

Unter Berücksichtigung des vorangegangenen Beschlusses über die während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 i.V.m § 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Hinweise und Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 13, OT Kerzell „Eichendorffstraße“ wird dieser Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (bauplanungsrechtliche Festsetzungen) und gemäß § 91 Hessische Bauordnung (bauordnungsrechtliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.10 Beschlussfassung über die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11, OT Löschenrod „Im Oberfeld – II.BA“

Beschluss:

Die während der Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 Baugesetzbuch) und der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 Baugesetzbuch) eingegangenen Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11, OT Löschenrod „Im Oberfeld – II. BA“ werden zur Kenntnis genommen.

Im Einzelnen wird hierzu, wie aus der beiliegenden Anlage 1 ersichtlich, beschlossen.

Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7.11 Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 38, Ortsteil Eichenzell und OT Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Bebauungsplan Nr. 38, Ortsteil Eichenzell und Ortsteil Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“ nach den Vorgaben des Baugesetzbuches aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst die Gemarkung Eichenzell, Flur 19, Flurstück 65/1, 63/2, 63/1, 65/2 und 38/3 sowie Gemarkung Welkers, Flur 19, Flurstück 15/2, 13/1, 17/2 und 11/1 teilweise.

Der Geltungsbereich misst eine Fläche von ca. 2,5 ha.

Beratungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. Anträge der Fraktionen

8.1 Antrag der CDU-Fraktion;

hier: Digitale Passbilder

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

8.2 Antrag der CDU-Fraktion;

hier: Aufhebung Sperrvermerk

Hier gab es von 21:28 Uhr bis 21:35 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt soll auf Antrag der SPD-Fraktion / Bürgerliste in die Ausschüsse Bauausschuss und HFA verwiesen werden:

Beratungsergebnis:

20 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8.3 Antrag der Bürgerliste;

hier: Festlegung eines Termins für die Bürgermeisterwahl sowie für eine evtl. Stichwahl

Zuerst wurde über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (die Gemeindevertretung beschließt die Bürgermeisterwahl mit der Kommunalwahl 2026 durchzuführen ...) abgestimmt:

Beratungsergebnis:

14 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die kommende Bürgermeisterwahl als Termin den 07.12.2025 sowie für eine etwaige notwendig werdende Stichwahl den 21.12.2025 festzulegen.

Beratungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

8.4 Antrag der Bürgerliste;

hier: Grundstück Wassermann

1. Zuerst wurde ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, Ausschluss der Öffentlichkeit:

In der Niederschrift soll auf Hinweis des Gemeindevertreters Herrn Maraun auch die Begründung festgehalten werden, die Begründung, warum die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird, lautet von Herrn Weber: Es gibt hier detaillierte Informationen, diese sollen zur Sprache kommen und deshalb geheim bleiben.

Beratungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

Die Sitzung wurde sodann unter Ausschluss der Öffentlichkeit ab 22:10 Uhr fortgeführt.

2. Es wurde dann von der Bürgerliste ein Änderungsantrag gestellt, der Tagesordnungspunkt soll erneut im HFA-Ausschuss zur Beratung verwiesen werden:

Beratungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sitzungsende nach dieser Abstimmung um 22:34 Uhr erreicht.

8.5 Antrag der Bürgerliste;

hier: Schredderplatz

Beschluss:

Da dieser Top durch Fortschreiten der Zeit (bereits um 22:34 Uhr = Sitzungsende) nicht mehr behandelt werden konnte, wird dieser zu Beginn der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung auf die Tagesordnung gelangen und zu Beginn abgehandelt.

8.6 Antrag der Bürgerliste;

hier: Flüchtlingsunterkünfte

Der Antrag wurde vom Antragsteller vor der Sitzung zurückgezogen.

9. Anfragen der Fraktionen

Nach Beantwortung durch den Gemeindevorstand erfolgt die Veröffentlichung der Beantwortung der Anfragen auf der Homepage der Gemeinde Eichenzell.

9.1 Anfrage SPD Fraktion;

hier: Wasserstofftankstelle

9.2 Anfrage der Bürgerliste;

hier: Anfrage Grundsteuer

9.3 Anfrage Bürgerliste;

hier: Anfrage Wassermann

10. Informationen des Bürgermeisters

-

Ingrid Fritsch
Vorsitzende
Marco Schlender
Schriftführer



Aufhebungssatzung zur Jugendordnung der Jugendfeuerwehren vom 15.12.2011

Aufgrund der §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell in ihrer Sitzung vom 20.02.2025 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Aufhebung der Satzung

Die als Satzung beschlossene Jugendordnung für die Jugendfeuerwehren in der Gemeinde Eichenzell vom 15.12.2011 wird aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur Aufhebung der Jugendordnung für die Jugendfeuerwehren in der Gemeinde Eichenzell tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Eichenzell, den 20.02.2025

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Eichenzell
Johannes Rothmund
Bürgermeister

Bauleitplanung der Gemeinde Eichenzell

Bebauungsplan Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/ Gemarkung Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“

Bekanntgabe der Aufstellungsbeschlüsse gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell hat in ihrer Sitzung am 20.02.2025 beschlossen den Bebauungsplan Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“, aufzustellen. Die Aufstellungsbeschlüsse werden hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht.

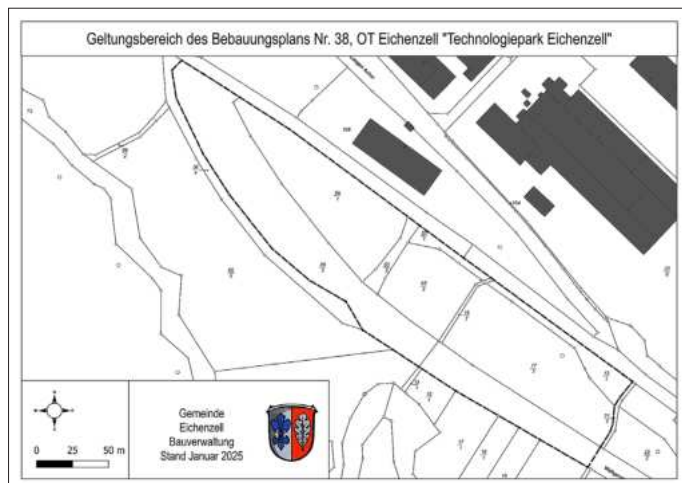
Plangebiet:

Der Geltungsbereich befindet sich südlich der Regionalbahnlinie Eichenzell-Gersfeld und nördlich der Landstraße 3307.

Der Geltungsbereich umfasst die Gemarkung Eichenzell, Flur 19, Flurstück 65/1, 63/2, 63/1, 65/2 und 38/3 sowie Gemarkung Welkers, Flur 19, Flurstück 15/2, 13/1, 17/2 und 11/1 teilweise.

Der Geltungsbereich misst eine Fläche von ca. 2,5 ha.

Der Geltungsbereich ist aus der nachstehenden Abbildung und digital unter <https://he.bauleitplanung-online.de/> ersichtlich:

**Planungsziel:**

Das Gebiet soll als Technologiepark entwickelt werden, da es aufgrund seiner spezifischen Lage nur Nutzungen zulässt, die ohne gesteigertes Verkehrsaufkommen auskommen. Dagegen ist das Potential für eine weitere gewerbliche oder industrielle Nutzung gering, da die zu erwartenden Grundstückszuschüsse zu klein sind, und weitere Beschränkungen aus der Verkehrsbelastung und den sonstigen Emissionen zu erwarten sind.

Durch die gestiegene Anzahl an Solar-Freiflächen-Anlagen im Gemeindegebiet erfolgt derzeit eine koordinierte Leitungs- und Kabelführung aller bekannten Projektierer unter Leitung der Gemeinde Eichenzell. Der Kabelverlauf erfolgt unmittelbar östlich des Geltungsbereiches, sodass hier ökologisch sinnvolle Synergien zwischen der Erzeugung erneuerbarer Energien und dem Betrieb energieintensiver Tech-Firmen genutzt werden sollen.

Die zukünftige Nutzungsart wird aufgrund der spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Geltungsbereiches als „sonstiges Sondergebiet“ nach § 11 BauNVO festgesetzt. Sonstige Sondergebiete sind immer dann darzustellen und festzusetzen, wenn sie sich von den Baugebieten nach §§ 2 bis 10 wesentlich unterscheiden (§ 11 Abs. 1 BauNVO). Für sonstige Sondergebiete sind die Zweckbestimmung und die Art der Nutzung darzustellen und festzusetzen.

Mit der Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit Zweckbestimmung soll außerdem ausgeschlossen werden, dass sonstige gewerbliche oder industrielle Nutzungen angesiedelt werden oder das Grundstücke reine Spekulationsobjekte werden. Die zulässige Nutzung wird daher auf Rechenzentren und Batteriespeicheranlagen sowie deren notwendige Nebenanlagen beschränkt. Der Übergang in die freie Landschaft soll durch den Erhalt der bestehenden Baumreihe sichergestellt werden.

Eichenzell, den 28.02.2025

*Johannes Rothmund
Bürgermeister*

Bauleitplanung der Gemeinde Eichenzell

Bebauungsplan Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/ Gemarkung Welkers „Technologiepark Eichenzell – Welkers“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 i. V. m. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch

Die Gemeinde Eichenzell hat in Ihrer Sitzung am 20.02.2025 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/Gemarkung Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“ gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB nach den Vorgaben des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen.

Planungsziel:

Das Gebiet soll als Technologiepark entwickelt werden, da es aufgrund seiner spezifischen Lage nur Nutzungen zulässt, die ohne gesteigertes Verkehrsaufkommen auskommen. Dagegen ist das Potential für eine weitere gewerbliche oder industrielle Nutzung gering, da die zu erwartenden Grundstückszuschüsse zu klein sind, und weitere Beschränkungen aus der Verkehrsbelastung und den sonstigen Emissionen zu erwarten sind.

Durch die gestiegene Anzahl an Solar-Freiflächen-Anlagen im Gemeindegebiet erfolgt derzeit eine koordinierte Leitungs- und Kabelführung aller bekannten Projektierer unter Leitung der Gemeinde Eichenzell. Der Kabelverlauf erfolgt unmittelbar östlich des Geltungsbereiches, sodass hier ökologisch sinnvolle Synergien zwischen der Erzeugung erneuerbarer Energien und dem Betrieb energieintensiver Tech-Firmen genutzt werden sollen.

Die zukünftige Nutzungsart wird aufgrund der spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Geltungsbereiches als „sonstiges Sondergebiet“ nach § 11 BauNVO festgesetzt. Sonstige Sondergebiete sind immer dann darzustellen und festzusetzen, wenn sie sich von den Baugebieten nach §§ 2 bis 10 wesentlich unterscheiden (§ 11 Abs. 1 BauNVO). Für sonstige Sondergebiete sind die Zweckbestimmung und die Art der Nutzung darzustellen und festzusetzen.

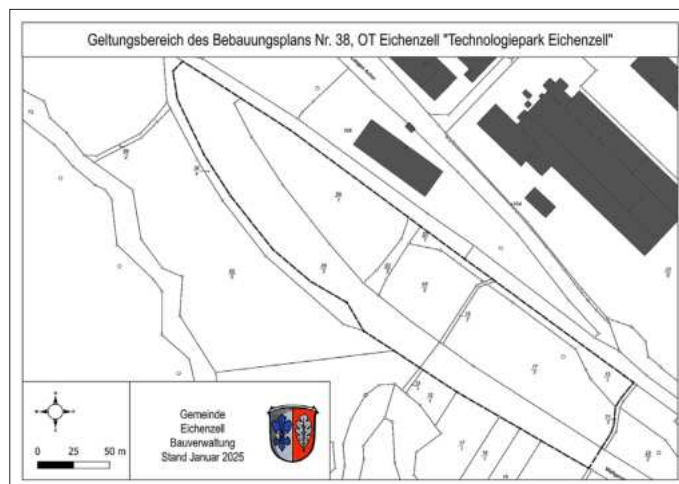
Mit der Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit Zweckbestimmung soll außerdem ausgeschlossen werden, dass sonstige gewerbliche oder industrielle Nutzungen angesiedelt werden oder das Grundstücke reine Spekulationsobjekte werden. Die zulässige Nutzung wird daher auf Rechenzentren und Batteriespeicheranlagen sowie deren notwendige Nebenanlagen beschränkt. Der Übergang in die freie Landschaft soll durch den Erhalt der bestehenden Baumreihe sichergestellt werden.

Plangebiet:

Der Geltungsbereich umfasst die Gemarkung Eichenzell, Flur 19, Flurstück 65/1, 63/2, 63/1, 65/2 und 38/3 sowie Gemarkung Welkers, Flur 19, Flurstück 15/2, 13/1, 17/2 und 11/1 teilweise.

Der Geltungsbereich misst eine Fläche von ca. 2,5 ha.

Der Geltungsbereich ist aus der nachstehenden Abbildung und digital unter <https://he.bauleitplanung-online.de/> ersichtlich:

**Einsichtnahme:**

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“ liegt einschließlich der Begründung mit Umweltbericht zu jedermanns Einsicht in der Zeit vom

6. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025

im Treppenhaus der Gemeindeverwaltung Eichenzell, Bauverwaltung, Schlossgasse 7 A, 36124 Eichenzell, während der nachfolgend genannten Dienststunden öffentlich aus:

Montag bis Freitag	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag	von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch	von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Bei Bedarf ist mit Terminvereinbarung eine Einsichtnahme auch außerhalb der Sprechzeiten möglich. Terminvereinbarung unter Tel.-Nr. 06659 979-164.

Während der Beteiligungsfrist hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich über die anstehende Planung, insbesondere ihre Ziele, Zwecke und Auswirkungen zu informieren, die Planung mit dem zuständigen Mitarbeiter zu erörtern und sich dazu mündlich oder schriftlich zu äußern; wünscht ein Bürger die Protokollierung seiner Äußerung, so kann dies geschehen. Auch interessierte Kinder oder Jugendliche sind aufgefordert, sich zu den Planungen zu äußern.

Die Abgabe einer Stellungnahme kann über das Fachportal der Gemeinde Eichenzell erfolgen. Sie erreichen das Fachportal über den folgenden Link unter Angabe der Postleitzahl:

<https://he.bauleitplanung-online.de/>

Oder nutzen Sie den folgenden QR-Code. Dieser lenkt sie ebenfalls auf das Fachportal der Gemeinde Eichenzell.



Die Abgabe der Stellungnahme ist auch auf dem Postweg sowie über das Mail-Funktionspostfach bauleitplanung@eichenzell.de unter dem Betreff „BPlan Nr. 38 Eichenzell“ möglich.

Umweltrelevante Informationen:

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind die folgenden umweltbezogenen Informationen:

- (1) Umweltbericht zum Vorentwurf des Bebauungsplanentwurfs Nr. 38, Gemarkung Eichenzell/Gemarkung Welkers „Technologiepark Eichenzell-Welkers“
- (2) Landschaftsplan der Gemeinde Eichenzell von 2015
- (3) Flächennutzungsplan der Gemeinde Eichenzell

Online-Beteiligung:

Ein entsprechender Verweis auf die genannte Bauleitplanung erfolgt auch im Bauleitplanungsportal des Landes Hessen unter: <https://bauleitplanung.hessen.de/bebauungsplan/gemeinden-von-a-bis-z>

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde Eichenzell deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. zustimmen. Gemäß Artikel 6 Abs. 1c und 1e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Eichenzell, den 27.02.2025

*Johannes Rothmund
Bürgermeister*

Fortsetzung des Förderprogrammes zur Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken

In unserer flexiblen und mobilen Welt hat das Verkehrsaufkommen und somit auch der Verkehrslärm in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Tagtäglich sind wir ihm ausgeliefert. Verkehrslärm gehört mittlerweile zu den bedeutendsten Umweltbeeinträchtigungen in unserem dicht besiedelten und verkehrsreichen Land. Studien und Untersuchungen zeigen, dass dauerhafte Lärmbelastungen z.B. ein potenzieller Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen darstellt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eichenzell setzt sich mit der Thematik „Verkehrslärm“ schon jahrelang auseinander mit dem Ziel, eine Verbesserung der Lärmsituation in besonders stark belasteten Gebieten zu erreichen.

Die Gemeindevertretung hat deshalb am 22. März 2012 beschlossen, Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken zu erlassen. Das Programm war befristet bis zum 31. Dezember 2022.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20.02.2025 wurde beschlossen, dieses freiwillige Programm bis zum 31. Dezember 2026 fortzusetzen.

Die Richtlinien sind nachstehend abgedruckt. Die Richtlinien können mit Antrag auch über die Internetseite der Gemeinde Eichenzell unter nachfolgender Adresse heruntergeladen werden: <https://www.eichenzell.de> - Kategorie „Bauen und Wohnen“, Unterpunkte „Förderprogramme“ und „Schallschutzfensterprogramm“. Wir empfehlen, bei geplanten Modernisierungsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Austausch von Fenstern bzw. der Errichtung von aktivem Schallschutz in Form von Wänden bestehen, sich mit der Gemeindeverwaltung Eichenzell, Bauverwaltung, in Verbindung zu setzen, um eine evtl. Bezuschussungen im Vorfeld abzuklären

Ansprechpartnerin:

Vanessa Kessler, Tel. 06659 979-163,
E-Mail: vanessa.kessler@eichenzell.de

Richtlinien der Gemeinde Eichenzell für die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung von Schallschutzmaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden und Grundstücken



1. Allgemeines

Ziel des Programmes ist die Verringerung der Lärmbelastung von schutzbedürftigen Räumen in bestehenden Wohngebäuden bzw. Wohnungen in der Nähe folgender lärmemittierender Verkehrswege:

- Bundesautobahn A 7
- Bundesautobahn A 66
- Bundesstraße 27
- Landesstraße 3207
- Landesstraße 3307
- Landesstraße 3430
- Landesstraße 3458
- Kreisstraße 61
- Kreisstraße 69
- Kreisstraße 74
- Bahnstrecke Fulda – Frankfurt

Die Zuschüsse werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

Das Programm ist zunächst bis zum 31. Dezember 2026 befristet.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden als Maßnahmen des passiven Lärmschutzes der Einbau von schalldämmenden Fenstern, Fenstertüren und Außentüren in schutzbedürftigen Räumen wie Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer sowie Küchen.

Fenster in Bäder, Fluren und ähnliche fallen nicht in dieses Förderprogramm.

Gewerblich genutzte Räume sowie reiner Austausch des Fensterglases werden nicht gefördert.

Weiterhin fallen unter die Förderung schallgedämmte Rollladenkästen. Schallgedämmte Lüfter werden nur in Schlafräumen gefördert.

Die vorhandene Lärmbelastung muss an der äußeren Fensteröffnung am Tag (6 Uhr - 22 Uhr) größer 60 dB(A) oder in der Nacht (22 Uhr - 6 Uhr) größer 55 dB(A) betragen.

Grundlage für die Einstufung der Lärmbelastung sind die Schallimmissionspläne des vom TÜV-SÜD erstellten Gutachtens zur kommunalen Lärminderungsplanung der Gemeinde Eichenzell vom 15.12.2009.

Sofern aktuelle Schallimmissionspläne vorliegen, werden diese für die Einstufung der Lärmbelastung herangezogen.

Gefördert werden Schallschutzfenster an der zum Verkehrsweg orientierten Fassade sowie vom schrägen Schalleinfall betroffene Gebäudeseiten, wie auch Gebäuderückseiten.

Unter die Förderung fällt auch aktiver Schallschutz in Form von Wänden entlang der Bahnstrecke Fulda - Frankfurt im Ortsteil Kerzell. Hierfür ist ein fachtechnischer Nachweis durch einen geeigneten Fachplaner zu erbringen, der eine Reduzierung der Lärmbelastung Tag und Nacht unter 70 dB(A) aufweist. Im Fall von Lärmschutzwänden ist die Förderung eine Einzelfallentscheidung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Eichenzell.

3. Förderungsvoraussetzungen

3.1

Für dieselben baulichen Maßnahmen dürfen nicht gleichzeitig Fördermittel aus anderen Programmen in Anspruch genommen werden. Dorferneuerungsprogramme sowie subventionierte Kredite sind hiervon ausgenommen.

3.2

Anforderungen

Schalldämm-Maß der Fenster, Fenstertüren und Außentüren in eingebautem Zustand (Klasse 3)	$R'w = 35 - 39 \text{ dB}$
Rollladenkästen	
Einfügungsdämm-Maß	$R'w > 35 \text{ dB}$
Lüfter Einfügungsdämm-Maß	$R'w > 37 \text{ dB}$

3.3

Eine Förderung ist ausgeschlossen für den Austausch vorhandener eingebauter Bauelemente, die die Mindestanforderung gemäß Punkt 3.2 bereits erfüllen und wenn bereits Zuschüsse in einem früheren Förderprogramm gezahlt wurden.

3.4

Zuschüsse werden nur für vor dem 01.01.2005 fertiggestellte Wohnungen gewährt.

3.5

Zuwendungen können nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen wurden. Ein Auftrag an ausführende Unternehmen darf erst erteilt und mit der Ausführung begonnen werden, wenn ein Bewilligungsbescheid erlassen worden ist.

3.6

Falls es sich bei dem Anwesen um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, bedarf der Austausch von Fenstern einer denkmalrechtlich Genehmigung. Die Genehmigung ist dem Antrag beizufügen.

3.7

Begünstigte Eigentümer von Mietwohnungen müssen sich verpflichten, den durch Zuschuss abgedeckten Teil der Kosten nicht an die Mieter weiterzugeben. Die Gemeinde ist berechtigt, vom Eigentümer entsprechende Nachweise zu verlangen.

3.8

Eine Gewährung von Zuschüssen ist ausgeschlossen, wenn in den nächsten 5 Jahren durch planerische oder bauliche Maßnahmen eine Lärmreduzierung zu erwarten ist.

4. Zuwendungsempfänger

Antragsberechtigt sind Haus- und Wohnungseigentümer, Verwalter und Mieter. Mieter und Verwalter müssen das Einverständnis des Eigentümers oder sonstigen Verfügungsberechtigten nachweisen.

5. Art und Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt in Form von Zuschüssen. Der Zuschuss beträgt maximal 50 % der Gesamtkosten, ist aber gleichzeitig auf folgende zuschussfähige Kosten begrenzt:

Fenster/-türen	200,00 €/m ²	(Maße der lichten Maueröffnung)
Rollladenkästen	150,00 €	je Stück
Lüfter	150,00 €	je Stück

In den zuschussfähigen Kosten sind die Kosten für den Ausbau und Abtransport alter Fenster bzw. Fenstertüren/Außentüren/Rollladenkästen, der Einbau neuer Fenster bzw. Fenstertüren/Außentüren/Rollladenkästen/Lüfter und schallschutzverbessernde Nachrüstungsmaßnahmen am vorhandenen Rollladenelement enthalten.

Auf das Fenster oder Mauerwerk aufgesetzte Rollladenkästen sind von der Förderung ausgeschlossen. Ebenso sind Rollladenpanzer von der Förderung ausgeschlossen.

Der Wert der Selbsthilfe (Eigenleistungsarbeit am Bau) ist nicht anrechenbar.

Die Höhe der Förderung von aktivem Schallschutz in Form von Wänden beträgt ebenfalls max. 50 % der Gesamtkosten und max. 6.000,00 € als Höchstbetrag.

6. Antragsverfahren

Anträge sind bei der Gemeinde Eichenzell unter Verwendung von bei der Gemeinde erhältlichen Antragsunterlagen zu stellen.

Dem Antrag sind Ansichts- und Grundrisspläne für jedes Stockwerk/Wohnung beizufügen.

Die Maßnahmen bzw. die Fenster, für die der Zuschuss beantragt wird, sind zu kennzeichnen und die jeweilige Nutzung der einzelnen Räume ist anzugeben.

Dem Antrag sind ferner prüfbare Kostenvoranschläge, Prüfzeugnisse und Nachweise zum geforderten Dämm-Maß der zu fördernden Fenster beizufügen.

Bei Wohnungen sind die Kostenvoranschläge und Rechnungen je Wohneinheit aufzulisten.

Fallen die Kosten lt. Rechnung geringer aus als die veranschlagten Kosten lt. Angebot, die der ursprünglichen Zuschussberechnung zugrunde gelegt wurden, ergeht eine zweite Bewilligung auf der Basis der niedrigeren Kosten. Bei Kostenmehrung ist eine Erhöhung des bewilligten Zuschusses jedoch nicht möglich.

Die Bewilligung wird zurückgenommen oder widerrufen, wenn gegen die Richtlinien verstoßen wird oder der Zuschussberechtigte unrichtige Angaben gemacht hat. Dies hat eine Zurückzahlung des Zuschusses zur Folge.

7. Auszahlung

Der Zuschuss wird nach Abschluss der Arbeiten ausgezahlt. Vorher hat der Antragsteller der Gemeinde eine prüfbare Schlussrechnung vorzulegen. Die Gemeinde ist berechtigt, vor Auszahlung des Zuschusses und nach dem Einbau der Fenster die fachgerechte Ausführung der Maßnahmen zu prüfen.

8. Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten rückwirkend am 1. Januar 2025 in Kraft. Eichenzell, den 21.02.2025

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Eichenzell
Johannes Rothmund
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Pässe und Ausweise



Bei der Gemeindeverwaltung Eichenzell sind
Personalausweise, die bis zum 19.02.2025
und Reisepässe, die bis zum 14.02.2025

beantragt wurden, eingetroffen.

Bitte bringen Sie die alten Ausweispapiere, falls noch nicht abgegeben, beim Abholen mit.

KOMPASS Bürgerbefragung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, durch den Beitritt zur polizeilichen Sicherheitsinitiative KOMPASS hat die Gemeinde Eichenzell einen weiteren wichtigen Schritt getan, um Sie, liebe Eichenzellerinnen und Eichenzeller, aktiv in die Gestaltung unserer gemeindlichen Entscheidungen einzubeziehen.

Mit dem Formular zur Bürgerbefragung der Polizei haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wahrnehmungen und Meinungen mitzuteilen. Über den folgenden QR-Code gelangen Sie zu weiterführenden Informationen sowie zum Formular der Bürgerbefragung.



Wir freuen uns, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen bis Ende März 2025 entweder postalisch an die Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell, oder per E-Mail an ordnungsamt@eichenzell.de senden. Alternativ können Sie auch einen unserer Briefkästen in der Schlossgasse 4 oder beim Ordnungsamt in der Gersfelder Straße 2 nutzen.

Weiterführende Informationen finden Sie auch direkt auf unserer Homepage www.eichenzell.de
Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Die Gemeinde Eichenzell sucht Dich zum Sommer 2025:

Erzieher/in im Anerkennungsjahr (m/w/d)

und

**Auszubildende für die praxisintegrierte vergütete Ausbildung
zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**

und

**Praktikant/in (m/w/d) in der Ausbildung zur Sozialassistentin oder
zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**

Zu Deinen Stärken gehören:

Spaß und Freude bei der Arbeit mit Kindern
gutes Einfühlvermögen
Kreativität und Fantasie
innere Ruhe und Gelassenheit
Zuverlässigkeit, Flexibilität und Engagement

Wir bieten Dir:

kompetente Anleitung und Betreuung
interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
teamorientiertes Arbeiten

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung als PDF-Datei an:
bewerbung@eichenzell.de

Für weitere Fragen sind wir gerne für Dich da:

Frau Liebert, Leiterin Personalamt
Tel.: 06659 979-124
E-Mail: sandra.liebert@eichenzell.de

Herr Schlender, Leiter Hauptamt
Tel.: 06659 979-125
E-Mail: marco.schlender@eichenzell.de



**Informationen
zu unseren Kindertagesstätten**

Schredderaktion der Gemeinde Eichenzell



Die Gemeinde Eichenzell bietet im Frühjahr 2025 allen Bürgerinnen und Bürgern eine Schredderaktion an, um ihren Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zu entsorgen bzw. zu verwerten.

Was wird geschreddert?

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis zu einer Stärke von max. 20 cm Durchmesser

Wichtig: Keine Rodungen, keine Wurzelstöcke, kein Gras, kein Moos u. ä.

Geschreddert wird vor dem jeweiligen Grundstück. Die Aktion ist auf eine maximale Schredderzeit von 15 Minuten pro Grundstück beschränkt. Aus Zeitgründen ist es erwünscht, das zu schreddernde Material mit den Nachbarn zusammenzulegen.

Größere Mengen Baum- und Heckenschnitt müssen privat entsorgt werden. Die Ablage auf gemeindlichen Grundstücken ist nicht erlaubt.

Wir bitten **alle** Bürger, die sich an der Aktion beteiligen, schnellstmöglich nach dem Häckseln, die Straße, wenn nötig auch vor dem Nachbargrundstück, wieder zu reinigen.

Im Rahmen dieser Aktion bitten wir **alle** Grundstückseigentümer überhängende Äste und auswuchernde Hecken, durch die die Sicht und Benutzung von Straßen und Bürgersteigen beeinträchtigt wird, zurückzuschneiden.

Das Schreddergut muss unbedingt so nahe wie möglich am Bürgersteig/Straßenrand bereit gelegt werden, da ein Schreddergerät mit Greifarm zum Einsatz kommt.

Wählen Sie bitte einen frei zugänglichen Ablageplatz, sodass keine Randsteine o. ä. beschädigt werden können.

Bitte keine Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe parken!

Wann und wo wird geschreddert?

Eichenzell, Welkers, Rönshausen, Melters	10.03. - 14.03.2025
Lütter, Löschenrod, Kerzell,	17.03. - 21.03.2025
Rothemann, Büchenberg, Döllbach, Zillbach	24.03. - 28.03.2025

Anmeldung:

Gemeindeverwaltung Eichenzell
Schlossgasse 4
36124 Eichenzell
Homepage
www.eichenzell.de



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung vor Beginn der für Sie zutreffenden Woche!

Verspätete Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Anmeldungen bitte ausschließlich schriftlich!

Anmeldung zur Schredderaktion im Frühjahr 2025 - nur für die Zeitspanne von 15 Minuten -

Name: _____

Ort: _____ E-Mail: _____

Lage des Schreddergutes am Grundstücksrand/Bürgersteig des Grundstückes
(Privatgrundstücke werden nicht befahren!!)

Straße, Haus-Nr.: _____

Möchten Sie das Schreddergut behalten: Ja Nein

Bemerkungen: _____



Der Landkreis Fulda sammelt am 21./22. und am 28./29. März 2025 kostenlos schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten vor Ort

Sie können folgende Schadstoffe abgeben:

Rund ums Auto: Brems-/ Kühlflüssigkeit, Polituren, Rostschutzmittel, Lacke, Kaltreiniger, Spachtelmasse.

Nicht angenommen werden Altöl und Autobatterien.

(Altöl geben Sie beim Kauf von Neuöl dem Händler zurück.

Autobatterien nehmen Kfz-Werkstatt und Handel zurück. Das beim Kauf erhobene Pfand wird bei der Rückgabe einer alten Batterie erstattet.)

Haushalt und Wohnung: WC-, Abfluss-, Backofen- und sonstige Haushaltsreiniger, Flecken-, Desinfektionsmittel, Pflanzenöl, Sprays usw.

Nicht angenommen werden **Leuchtstoff- und Energiesparlampen** (Abgabemöglichkeiten auf allen Wertstoff-/Bauhöfen) sowie **Feuerlöscher** (Entsorgung über den Fachhandel).

Trockenbatterien können Sie kostenlos in allen Geschäften, die Batterien verkaufen, zurückgeben.

Achtung: Für „**Hochenergie-Batterien**“ (besonders leistungsstarke Batterien wie z.B. Lithiumbatterien aus Smartphones, Laptops, Werkzeugen und E-Bikes) gelten besondere Sicherheitsanforderungen. Geben Sie diese bitte im **Fachhandel** zurück.

Gesundheits- und Schönheitspflege: quecksilberhaltige Messgeräte, Körpersprays, Öle und Pasten.

Arzneimittel können Sie in vielen Apotheken zurückgeben.

Hobby und Heimwerken: Farben (keine Dispersionsfarbe), Lacke, Holzschutzmittel, Abbeize, Lösemittel, Verdünner, Klebstoffe, Trockenbatterien, Fotochemikalien.

Hinweis: Eingedrocknete Farben gehören ebenso wie eingedickte Dispersions- und Wandfarben (z. B. mit Sägemehl) in den normalen Hausmüll, weil keine schädlichen Lösemittel mehr enthalten sind.

Aus dem Garten: Pflanzenschutzmittel, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel.

Des Weiteren: Pulver, Flüssigkeiten, Pasten unbekannter Zusammensetzung, Gifte, Säuren, Laugen, Chemikalien.

ACHTUNG!

Abfälle aus **Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben** werden bei der mobilen Sammlung **nicht** angenommen. Solche Abfälle können Sie an der **stationären Sammelstelle bei der Firma PreZero, Liebigstraße 3, im Industriegebiet Fulda - West** gegen Gebühr (2,50 EUR/kg) abgeben.

Annahmeterminen:

jeden ersten Samstag im Monat (8.00 bis 12.00 Uhr) und jeden Donnerstag (14.00 bis 17.00 Uhr). Nutzen Sie **Rückgabemöglichkeiten** bei Ihren Lieferanten. Sie können so erhebliche Entsorgungskosten einsparen.

Wir sammeln an folgenden Terminen:

Freitag, 21.03.2025	8:30 – 11:15 Uhr 13:15 – 16:00 Uhr	Gersfeld (Parkplatz „Kempff“, Moorstr./Am Pfort) Neuhof (Wertstoffhof/Bauhof Schwebener Str. 32)
Samstag, 22.03.2025	8:30 – 12:00 Uhr	Hünfeld (auf dem Festplatz „Zum Hasensee“)
Freitag, 28.03.2025	8:30 – 11:15 Uhr 13:15 – 16:00 Uhr	Hilders (Platz vor dem Bauhof, Findloser Weg 4) Hofbieber (Parkplatz Sportplatz, Einfahrt Fuldaer Str.)
Samstag, 29.03.2025	8:30 – 12:00 Uhr	Großenlüder (P+R-Parkplatz, Wiesenweg)

Schadstoffhaltige Abfälle können Sie auch jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 12.00 Uhr und jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr an der **stationären Annahmestelle** bei der **Firma PreZero, Liebigstraße 3, in Fulda-West** abgeben.

Die nächste Sammlung findet am 05./06. und 12./13. September 2025 in den oben genannten Städten und Gemeinden statt.

Beachten Sie bitte: Um Ihre Abfälle schnell identifizieren zu können und gefährliche Zwischenfälle zu vermeiden, geben Sie Ihre Problemabfälle bitte **persönlich** und wenn möglich in den **Originalbehältern** ab.

Stellen Sie auf keinen Fall Abfälle an den Sammelstellen ab (Denken Sie an spielende Kinder!) Geben Sie verschiedene Sonderabfälle, insbesondere Flüssigkeiten, voneinander **getrennt** in **geschlossenen** Behältern ab (**einzelne Behälter dürfen nicht größer als 10 Liter sein**). Pro Anlieferer werden höchstens **100 kg** angenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fachdienst Abfallwirtschaft des Landkreises Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 5-9, Fulda, Tel.: 06 61 / 60 06 – 78 54.

Der wohl älteste Pfarrer der Welt

Er ist das Herz von Löschenrod: Bruno Kant feiert seinen 109. Geburtstag

26.02.2025 - Er ist der älteste Mensch jemals im Kreis Fulda, einer der ältesten Männer sowie der älteste Pfarrer Deutschlands – ja sogar der wohl älteste katholische Pfarrer Europas und der Welt: Bruno Kant. Er hat am Mittwoch, 26.02.2025, seinen 109. Geburtstag mit vielen Messdienern und Bürgern aus Löschenrod gefeiert.

Knapp 30 Löschenröderinnen und Löschenröder, darunter Pfarrer Guido Pasenow und etliche Messdiener, versammelten sich am Mittwoch, 26.02.2025, um 16:00 Uhr, vor der Auferstehungskirche im Ort. Mit im Gepäck hatten sie eine Schwarzwälder-Kirschtorte – der Lieblingskuchen von Bruno Kant –, ein großes Gemälde des Fuldaer Doms, die Zahl 109 aus Luftballons sowie Steckbriefe über sich.



„Pfarrer Kant liest sehr gerne und ist auch sehr interessiert an den Menschen“, weiß Pasenow. Gemeinsam machten sich die 30 Menschen auf den Weg zum Pfarrhaus, in dem der Geistliche Rat Pfarrer in der Regel seit mehr als 30 Jahren lebt. Schließlich wollen sie den 109-Jährigen gebührend feiern.

Kein Mensch im Kreis Fulda war je älter, und es gibt nur eine Aufzeichnung über einen katholischen Pfarrer, der jemals älter wurde.

Ein Mann der Rekorde

Geboren wurde er am 26. Februar 1916 in Werblin, Westpreußen – im Ersten Weltkrieg. Im Zweiten Weltkrieg kämpfte er an der russischen Front und kam in Gefangenschaft. Aus dieser befreit, entschied er sich, Pfarrer zu werden – die Priesterweihe war 1950.

Zurück ins Jahr 2025: Am Pfarrhaus angekommen, positionierten sich alle Besucher im Eingangsbereich und warteten auf Bruno Kant. Dieser zog sich seine Jacke und Schiebermütze an und lief mit seinem Rollator in Richtung Tür. Dort positioniert die polnische Pflegerin, die sich rund um die Uhr um ihn kümmert, einen Stuhl, auf den sich der Jubilar setzt. Seine Nichte und sein Neffe helfen ihm dabei. Besonders berührend ist der Moment, als Kant in aller Ruhe in die Gesichter der Menschen sieht. Er wischt sich Tränen aus dem Gesicht und ist sichtlich gerührt. „Er freut sich immer sehr, wenn er die Menschen kennt. Er hat ein sehr gutes Langzeitgedächtnis“, betont Pfarrer Pasenow.

Die Geburtstagsgesellschaft sang zunächst zwei Geburtstagslieder, bei denen Kant mit seiner Mütze dirigierte, ehe Lydia Heil ein paar Strophen vortrug, die sie für Kant gedichtet hatte. „Unser Pfarrer wird heute 109 Jahr, unglaublich, aber wahr.“ Es sei ein wundervoller Tag. Ihr Gedicht endete mit den Worten: „Pfarrer Kant ist der Beste!“

„Wir wissen, dass er im Stillen für uns betet“

Im Anschluss übergaben ihm die Vertreter der Kirchengemeinde sowie Bürger und Kinder einige Präsente, darunter eine Flasche Wein und die Steckbriefe, die er sofort las. Kant winkt zwar bei jedem Geschenk mit einem Lachen ab, ist aber sichtlich gerührt.

Kant sichtlich berührt

Zum großen Finale zündeten die Kinder noch Konfettikanonen, bliesen Seifenblasen und feierten ihren Rekordhalter. „Er ist zum Glück schmerzfrei, hat keine Leiden. Er ist extrem wach und ein sehr guter Gesprächspartner“, weiß Pasenow. Er kommt nach jeder Messe bei Pfarrer Kant vorbei und reicht ihm die Heilige Kommunion.

„Es ist immer ein ganz stiller Besuch. Wir wissen, dass er im Stillen für uns betet. Er ist das Herz von Löschenrod“, sagt der aktuelle Pfarrer über einen Menschen, der mit seiner bloßen Anwesenheit eine besondere Aura ausstrahlt.

Bruno Kant wird 109 – Viele Gratulanten beim ältesten Löschenroder

Den 109. Geburtstag erleben nicht viele Menschen, Bruno Kant aus Löschenrod konnte ihn am Mittwoch feiern. Der Jubilar arbeitete über 50 Jahre lang als Pfarrer, davon einige Jahre in seinem heutigen Heimatort.

Zum Geburtstag kamen auch Bürgermeister Johannes Rothmund sowie weitere Vertreter aus Politik und Kirche zum Gratulieren vorbei und brachten natürlich Geschenke mit.



Jubilar Bruno Kant (Zweiter von Links) umringt von seiner Familie. Von links: Sein Neffe Bernhart Kant, seine Pflegerin Viola, seine Nichte Beate Kant mit ihrem Mann Dieter Köhler.
Foto: Felix Pillat

„Ich habe Ihnen ein Sudoku eingepackt, damit Sie etwas zum Rätseln haben“, rief der Rathauschef in das Ohr des Jubilars. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters hört Bruno Kant nämlich nicht mehr gut. Über das Geschenk und die Glückwünsche seiner ehemaligen Kollegen aus der Kirche sowie des Ortsvorstehers Holger Breithecker und von Daniela Bösch aus dem Kreisausschuss Fulda, die ebenfalls auf einen Kaffee vorbeikamen, freute sich der Jubilar ebenfalls.





Besonderes Highlight für das Geburtstagskind war ein Auftritt der Tanzgruppe katholischer Frauen auf der Terrasse. „Dankeschön“, sagte Bruno Kant danach sichtlich gerührt: „Schöne Grüße an eure Familien.“



Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters kümmert sich seine Nichte Beate Kant (71) gemeinsam mit ihrem Mann Dieter Köhler (70) sowie zwei polnischen Pflegerinnen um ihn. Über diese sei der Jubilar auch sehr froh, erklärte er. Kant spreche selbst fließend polnisch. Dies habe er sich im Laufe seines Lebens angeeignet, da er selbst aus der Nähe von Danzig im heutigen Polen stamme, erklärte der Eichenzeller Pfarrer Guido Pasenow. Bruno Kant habe den Kontakt zu seiner alten Heimat durch Reisen gehalten und sich vor Ort verständigen wollen. Dafür seien ihm die Polnischkenntnisse aus seinem Theologiestudium hilfreich gewesen. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand habe ihr Onkel noch sehr lange weiter gearbeitet, berichtete seine Nichte: „Bis er 100 war, hat er noch Gottesdienste gehalten.“ Mit der Zeit sei Löschenrod zu seinem Zuhause geworden. „Mein Onkel soll für immer hier bleiben“, führte sie aus und ergänzte begeistert: „Es ist toll wie sich hier im Dorf gekümmert wird.“ So würden dem 109-Jährigen immer wieder Nachbarn und Bekannte zur Seite stehen, wenn mal im Haushalt etwas kaputt ginge, meinte Beate Kant.



Später am Tag schauten dann noch die Messdiener vorbei. Sie brachten dem Pfarrer seine Lieblingstorte, mehrere selbstgebastelte Plakate und Briefe vorbei, über die sich der Jubilar besonders freute. Dann sangen sie ihm mehrere Geburtstagsständchen und richteten ihre Glückwünsche aus.



Klangvoller 19. Eichenzeller Gitarrentag

Ein Gitarrenkonzert mit stilistischer Vielfalt

Junge Künstlerinnen und Künstler des Eichenzeller Gitarrenensembles, unter der Leitung von Peter Schmuck, überzeugten beim 19. Gitarrentag mit großer Spielfreude und einem einfühlsamen Zusammenspiel.



In der Klangwelt der klassischen Gitarre waren es Kompositionen verschiedener Epochen und Arrangements im Bereich des Swing und Rhyth'm and Blues, die das Publikum begeisterten. Im 2. Teil des Konzertes präsentierte erstmalig das E - Gitarrenensemble mit bekannten Pop - und Rocksongs einen ganz neuen Sound und beeindruckte im rhythmisch fein abgestimmten Zusammenspiel. In den gespielten Melodielinien zeigte sich eine sehr ausgereifte Spieltechnik und improvisatorisches Können.

Die Spielfreunde unter den jungen Künstlerinnen und Künstlern gemeinsam mit ihrem Leiter Peter Schmuck war über das gesamte Konzert deutlich zu spüren. Beim großen Finale verabschiedetes sich das Ensemble mit dem Titel „Viva la Vida“ und zog dabei das Publikum noch einmal rhythmisch mit ein. Bürgermeister Johannes Rothmund bestätigte die tolle Leistung des Ensembles mit den Worten: „Das habt ihr sehr gut gemacht!“ und betonte die Bedeutung des gemeinsamen Musizierens mit dem Ausblick auf weitere Konzerte des Ensembles.

Peter Schmuck dankte der Gemeinde Eichenzell für die regelmäßige Unterstützung des Gitarrentags und die Chance, den Kindern und Jugendlichen im Kultursaal des Eichenzeller Schlosschens ein ganz besonderes Auftrittserlebnis zu ermöglichen.



Das bewegte Leben eines Geistlichen:

Noch als er 100 war, hielt der katholische Pfarrer Messen in Löschenrod ab, wo er bis heute lebt. Seine lange Lebensgeschichte war geprägt von vielen Rückschlägen und Strapazen, aber dennoch sei für ihn immer eins klar gewesen: Er will die Welt besser machen.

Bruno Kant stellte sich zeitlebens in den Dienst der Menschen. Der 109-jährige gebürtige Werbliner, eine Stadt im heutigen Polen, wurde 1950 nach einem Theologiestudium zum Priester geweiht und war seitdem in diversen Orten als Pfarrer tätig. Seine Entscheidung, zur Kirche zu gehen, habe er bereits früh getroffen, doch seine dreijährige russische Kriegsgefangenschaft hätte ihn nachhaltig davon überzeugt. „Nach der Befreiung, habe ich mich gefragt, was fängst du mit deinem Leben jetzt noch an? Und da habe ich mir überlegt, Priester zu werden. Dort konnte ich am besten für die Welt da sein“, erzählt Kant.

Nach Hause konnte er nach dem Krieg nicht mehr, denn das lag in Trümmern. „Gelnhausen war mein neues Zuhause. Meine ganze Familie war hier gestrandet“, sagt der 109-Jährige. Nach seiner Priesterweihe 1950 war er zehn Jahre als Kaplan in Schwarzbach und Kassel tätig, dann verschlug es ihn nach Osthessen. Genauer nach Marbach, wo er 30 Jahre als Pfarrer arbeitete. „Danach kam ich hierher“, fügt er an. Noch bis ins hohe Alter leitete Kant Gottesdienste und war auch zur Stelle, als ein Kollege, der an Demenz erkrankt war, am Altar ins Stocken geriet, erinnerte sich Eichenzells Pfarrer Guido Pasenow, der auch zum Geburtstag vorbei gekommen war: „Er wusste einfach nicht mehr weiter. Da ist Pfarrer Kant aufgesprungen und hat die Messe zu Ende gehalten.“ Für Kant war der Dienst in der Kirche nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern auch eine Herzensangelegenheit. Auf die Frage, warum er bis ins hohe Alter noch seelsorgerisch tätig war, antwortete er kess: „Weil mir der Kontakt zu Menschen immer wichtig war.“

Das Geheimnis für sein langes Leben kenne er selbst nicht, er sei sogar verwundert darüber, dass er so lange lebt: „Ich habe ein schweres Leben hinter mir mit Krieg, Gefangenschaft und viel Arbeit. Auch gesundheitlich ging es mir nicht immer gut.“ Seine Nichte Beate Kant vermutet, dass es wahrscheinlich einfach in der Familie liege: „Seine sieben Geschwister, außer einer Schwester, sind alle über 100 Jahre alt geworden. Das ist wohl genetisch.“

Auf die Frage, ob er zufrieden nach diesem langen Leben sei, antwortete er nach langem Überlegen: „Ich muss zufrieden sein. Manches hätte ich besser machen können, aber ich bin dankbar.“ Mit 109 Jahren wünsche er sich aber, gehen zu dürfen. „Ich bin fast so schwerhörig, wie der liebe Gott, wenn ich ihn bitte, mich endlich abzuholen“, sei sein Lieblingsspruch, berichten seine Angehörigen, betonten aber, dass darin kein Schmerz liege.

Gratulation zum 85. Geburtstag in Büchenberg



Am 7. Februar wurde in der „Döllwischstross“ in Büchenberg ordentlich gefeiert – Lioba Heil wurde 85 Jahre alt.

Zu den ersten Gratulanten zählten Ehemann Walther, sowie zwei Söhne und eine Tochter mit ihren Familien.

Da es sich bei dem Geburtstagskind Lioba, und ihrem Ehemann Walther ohne Zweifel um zwei „Büchenberger Originale“ handelt, hatte sich hoher Besuch im Hause Heil angekündigt.

Neben dem Ortsvorsteher Hubert Aha, der gemeinsam mit dem Ersten Beigeordneten Peter Happ gratulierte, machte auch das amtierende Büchenberger Prinzenpaar der Jubilarin seine Aufwartung.

Prinz Dominic der XLIX. und seine Lieblichkeit Magdalena XII. überbrachten die Glückwünsche und überreichten den „Heiles Zwo“ den diesjährigen Karnevalsorden.

Mit einem lauten „Büchenmich Helau!“ grüßen wir die neuen Ordensträger und wünschen den Beiden noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

*Hubert Aha
Ortsvorsteher Büchenberg*

Ehe- und Altersjubilare



Wir gratulieren unseren Jubilaren vom **27.02.2025 bis 05.03.2025**

75. Geburtstag

Johannes Kramer, Löschenrod
Alfred Mehler, Löschenrod

80. Geburtstag

Reinhard Schleicher, Rothemann

85. Geburtstag

Eleonore Breithecker, Löschenrod

Goldene Hochzeit

Roswitha und Ludwig Laudenschach, Lütter

Der Gemeindevorstand wünscht auch allen anderen Geburtstagskindern und Ehejubilaren, die im genannten Zeitraum feiern, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Smart City

Smart City-Büro Eichenzell



Sie haben Fragen oder wollen sich über Smart City informieren?

Dann vereinbaren Sie vorab einen Termin mit uns unter smartcity@eichenzell.de oder **06659 979 132**.



Smart City-Büro
Fuldaer Straße 3a
36124 Eichenzell
www.smartcity-eichenzell.de

Digitallotsen der Gemeinde Eichenzell



Wie richte ich mein Handy ein,
versicke Fotos oder kaufe online ein?

Bei Fragen rund um Handy, Tablet und Computer helfen unsere geschulten ehrenamtlichen Digitallotsen - **kostenlos** und gerne auch bei Ihnen zu Hause.

Bitte wenden Sie sich an das Smart City-Büro,
Anne Jana, Tel: 06659 979-135,
E-Mail: anne.jana@eichenzell.de.

Der Ticketschalter für die Hosentasche

Digitalcafé am 6. März zeigt, wie das Smartphone Reisen leichter macht

Wo bin ich gerade? Wie komme ich zur Touristeninfo? Welches Café in meiner Nähe hat geöffnet? Beim Sich-zurechtfinden unterwegs kann das Smartphone auf vielfältige Weise unterstützen. Und nicht nur zu Fuß: Auch Reisen mit dem öffentlichen Nahverkehr lassen sich leicht recherchieren und buchen.

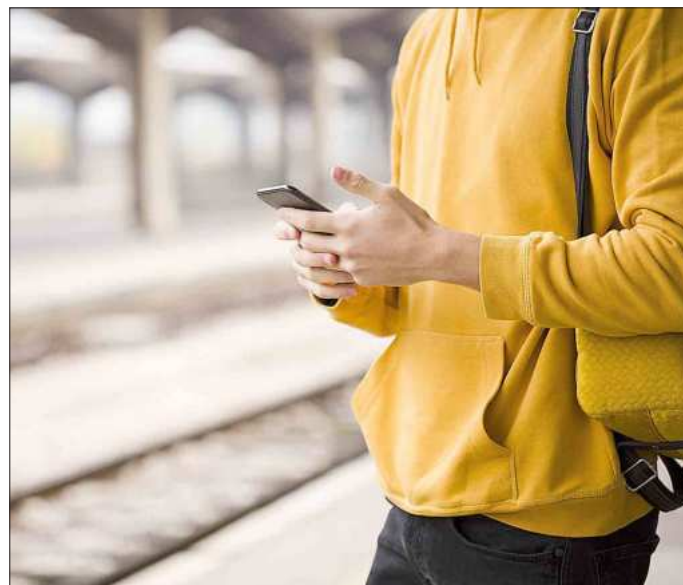
Wie orientiere ich mich mit „Google maps“? Wie buche ich Zugfahrten mit der App „DB Navigator“? Dies und mehr behandelt das dritte Digitalcafé mit dem Thema „**Reisen und Navigieren mit dem Smartphone**“ am **Donnerstag, den 6. März 2025, von 18:00 bis 20:00 Uhr** im Gewölbekeller des Herrenhauses, Am Hof 12, Eichenzell.

Anschließend beraten Ehrenamtliche Sie im Umgang mit Smartphone, Tablet und Laptop. Der Eintritt ist frei. Snacks und Getränke gegen Spende.

Veranstalter: Smart City Eichenzell, das Herrenhaus (antonius), Leben und Arbeiten in Eichenzell e.V.

Um Anmeldung unter smartcity@eichenzell.de oder **06659 979-135** wird gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Ein Hinweis zu Barrierefreiheit: Die Räumlichkeiten sind über den Seiteneingang des Herrenhauses (Richtung Feuerwehr) ebenerdig erreichbar. Barrierefreie Sanitäranlagen vorhanden.



Noch schnell am Bahnsteig ein Zugticket buchen: Kein Problem mit dem Smartphone

Behindertenbeauftragter

Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter
der Gemeinde Eichenzell



- Unterstützung und Beratung beim
 - Behindertengerechten Bauen und Wohnen
 - Situation von behinderten Kindern und Jugendlichen in Kindertagesstätten und Schulen
- Einbringung der Interessen von Menschen mit Behinderung in Verkehrsangelegenheiten
- Integration in Kultur-, Sport- und Freizeitangebote
- Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit Vereinen und Verbänden sowie ambulanten Hilfsorganisationen
- Vermittlung von Ansprechpartnern

Udo Bauch

Am Alten Sportplatz 18
3614 Eichenzell
Tel.: 06659 2825
E-Mail: udobauch@t-online.de

Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.
Hausbesuche jederzeit gerne möglich.

Ein Ort für den Austausch

Gruppe für pflegende Angehörige

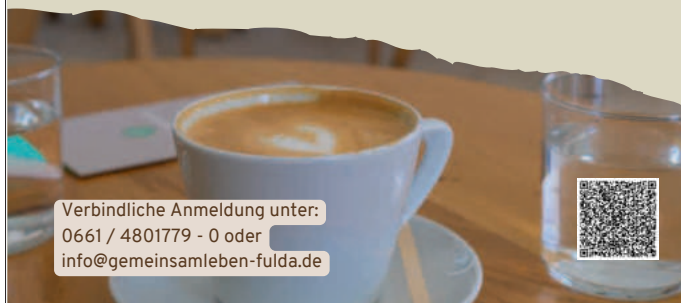


- Individuellen Erfahrungsaustausch
- gegenseitige Unterstützung
- eine emotionale Entlastung

Die Gruppe wird (vorerst) von einer qualifizierten Fachkraft angeleitet.

- Für Angehörige von Pflegebedürftigen (ab 55 Jahren)
- Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Liedeweg 65, 36093 Künzell

In Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebüro Osthessen



Verbindliche Anmeldung unter:
0661 / 4801779 - 0 oder
info@gemeinsamleben-fulda.de

Abwasserverband

Abwasserverband „Oberes Fuldata“



Gersfelder Straße 7, 36124 Eichenzell
Tel.: 06659 971-0

E-Mail: info@avof.de

Homepage: www.avof.de

Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr,

Mi. 9-12 Uhr und 14-18.30 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

In dringenden Notfällen nach Dienstschluss: Tel.: 0175 5620270

Heimatomuseum/Egerländer Heimatstube

Heimatomuseum Eichenzell

Museumsleiter: Norbert Hahnel

(01 71) 18 18 601

heimatomuseum@eichenzell.de

Egerländer Heimatstube

Leiter: Dieter Kolb

(06 61) 90 19 72 30

egerlaender-heimatstube@eichenzell.de



Munkenstraße 1, 36124 Eichenzell

Besuche und Führungen

donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gruppen ab 5 Personen nur nach vorheriger Anmeldung.

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Gemeindebüchereien

Gemeindebüchereien

Eichenzell, Munkenstraße 1

dienstags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr | donnerstags 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Kerzell, Mühlenstraße 22 (Bürgerhaus)

dienstags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr



Sport-Coach

Sport-Coach der Gemeinde Eichenzell

im Rahmen des Förderprogramms „Sport integriert Hessen“



- Unterstützung bei der Integration von Geflüchteten und sozial benachteiligten Menschen in den Sport
- Vermittlung und ggf. Schaffung von passenden Sportangeboten
- Ansprechpartner und Kontaktperson zwischen den Sportvereinen und den Zielgruppen
- Hilfestellung und Beratung beim Aufbau lokaler Netzwerke

Mustafa Feros

E-Mail: sportcoach-eichenzell@sk-fh.de



Foto: Manfred Schwab



Außenberatungsstelle in

Eichenzell

im Husarenkeller
Gemeinde Eichenzell

FÜR WEN IST DIE BERATUNG?

Für Menschen mit einer (drohenden) Beeinträchtigung und deren Angehörige

ZIEL DER BERATUNG:

Sie dabei unterstützen ein selbstbestimmtes Leben aufzubauen – ganz im Sinne des Bundesteilhabegesetzes.

DIE BERATUNG IST:

kostenfrei, individuell und auf Augenhöhe

DIE BERATUNGSSTELLE UNTERSTÜTZT BEI:

- Suche nach einem passenden Assistenzangebot
- Antragstellung bei den Kostenträgern
- Vorbereitung von Behördenangelegenheiten

Wichtig: Rechtsberatung (im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes) und Begleitung im Widerspruchs- und Klageverfahren werden nicht angeboten.

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage.



Jeden ersten
Mittwoch im Monat
von 10:00 - 12:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung.

Beratungsstelle "Keine Grenzen"

Empowerment, Coaching und niedrigschwellige Beratung

Tel. 0661/480 17 79 - 30

Mail. beratung@gemeinsamleben-fulda.de

www.gemeinsamleben-fulda.de/angebot/beratung/



Herrenhaus

Ob Anfragen, Reservierungen, Einladungen, Arbeitsangebote, neue Ideen und sonstiges Engagement...

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail:

Kontakt



Felix Beusch Herrenhaus,
Am Hof 12, 36124 Eichenzell
Telefon 0 66 59. 9 99 48-13
f.beusch@antonius.de



leben & arbeiten
in EICHENZELL

Aus dem Landkreis

Hinweis des Landkreises Fulda,
Fachdienst Landwirtschaft:



Informationsveranstaltungen

Gemeinsamer Antrag 2025

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landkreises Fulda weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr wieder Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2025 angeboten werden. Da in 2024 die Raumkapazitäten überbeansprucht wurden, wird in 2025 eine kostenlose Anmeldung über die VHS Fulda benötigt.

Bitte beachten Sie, dass ein Zutritt zur Veranstaltung ohne vorherige Anmeldung nicht erfolgen kann.

Folgende Termine werden angeboten:

17.03.2025	Gaststätte Zum Grünen Baum, Petersberg-Margrethenhaun	Kurs-Nr. VE9030101
19.03.2025	Landhotel Imhof, Neuhof-Rommerz	Kurs-Nr. VE9030102
20.03.2025	Gasthof Möller, Hünfeld-Kirchhasel	Kurs-Nr. VE9030103
24.03.2025	Gasthaus Zur Steinwand, Poppenhausen	Kurs-Nr. VE9030104

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

Die Anmeldung kann online über die Internetseite der VHS des Landkreises Fulda unter www.vhs-fulda.de; Suchwort Landwirte, erfolgen.

Alternativ ist eine telefonische Anmeldung beim Bürgerservice des Landkreises Fulda 0661 6006-0 möglich.

Die Bearbeitung und Abgabe des Gemeinsamen Antrages 2025 im Agrarportal Hessen wird voraussichtlich ab 17.03.2025 möglich sein.

Andreas Vey
Fachdienstleiter



AWO-Quartier Eichenzell



Quartiersmanagerin
Andrea Tabaka



Adresse Am Riedrain 9a, 36124 Eichenzell
Telefon 06659 9868545
Mobil 0160 90871899
E-Mail Andrea.Tabaka@awo-nordhessen.de

Beratungszeiten im Husarenkeller

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische
Terminvereinbarung
wird gebeten.

EINLADUNG ZUM

BINGO-NACHMITTAG

MIT PREISEN

MITTWOCH 12. MÄRZ 2025
VON 17:00 - 18:30 UHR

» EGAL OB JUNG ODER ALT - ALLE SIND WILLKOMMEN «

IM GEWÖLBEKELLER

(AM HOF 12, 36124 EICHENZELL)

RÄUMLICHKEITEN UND WC BARRIEREFREI



Die Teilnahme ist
kostenlos und
erfolgt auf
Spendenbasis!



leben & arbeiten
in EICHENZELL



antonius
gemeinsam Mensch



Himmelsvorschau für März 2025

Sonne, Mond und Frühlingsanfang

LANDKREIS FULDA, 26.02.2025. Partielle Sonnenfinsternis, Abschied vom Abendstern Venus, Start der kürzeren Nächte: Was der Sternenhimmel im März 2025 zu bieten hat, beschreiben Sabine Frank, Sternepark-Beauftragte beim Landkreis Fulda, und Hobby-Astronom Dr. Franz-Peter Schmidt in ihrer monatlichen Himmelsvorschau.

„Guter Mond, du gehst so stille“ – in seinem bekannten Gedicht beschreibt Josef von Eichendorff die beruhigende und friedliche Stimmung der Nacht im Mondlicht. Im März jedoch sorgt der Mond gleich zweimal für ganz besondere Momente. Zunächst wird der volle Mond am 14. März 2025 in den Schatten der Erde eintauchen. Wer früh aufsteht, kann den Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde im Morgengrauen beobachten. Leider wird die Totalität – also die vollständige Verfinsternung des Mondes, neuerdings auch Blutmond genannt – von der aufgehenden Sonne und dem Monduntergang überlagert, sodass wir in Mitteleuropa nur eine partielle Phase sehen werden.

Am 29. März, zwei Wochen nach Vollmond, erwartet uns ein besonderes Highlight: eine partielle Sonnenfinsternis. Das bedeutet, dass sich zwischen 11.25 und 13.01 Uhr der Neumond von oben rechts vor die Sonne schieben und diese teilweise bedecken wird. Der Mond sieht dann wie angeknabbert aus. Hatten die Menschen früher noch so große Angst vor solchen Naturereignissen, dass sie sogar deshalb im Krieg Frieden schlossen, kann man Sonnenfinsternisse heute ganz unbesorgt genießen. Allerdings nur mit Augenschutz wie einer Sonnenfinsternisbrille. Da der 29. März auch der Tag der Astronomie ist, werden rund um das Ereignis Veranstaltungen organisiert, zum Beispiel von der Sternwarte Fulda.

Der Frühlingspunkt

Auf unserem Umlauf um die Sonne wird diese am 20. März um 10 Uhr morgens den Frühlingspunkt erreichen, bevor sie wieder auf die Nordhalbkugel wechselt. Der astronomische Frühling beginnt damit, dass an diesem Tag überall auf der Erde Tag und Nacht 12 Stunden andauern. Daher spricht man beim Frühlingsanfang auch von der Tag-Nacht-Gleiche.

Ein Tag, den sich viele nach dem langen Winter herbeisehnen. Doch für Sternenfans bedeutet dies, dass die Nächte wieder kürzer werden.

Letzter frühabendlicher Blick in den Sternenhimmel

Im März bietet sich dank der Normalzeit, die am 29. März mit der Umstellung auf die Sommerzeit endet, noch die Gelegenheit, den Sternenhimmel zu angenehmen Uhrzeiten zu betrachten. Durch die Sternbilder Cassiopeia (auch als Himmels-W bekannt) sowie den Wintersternbildern Fuhrmann, Zwillinge und Kleiner Hund verlaufend, erstreckt sich von Norden nach Süden das Band der Milchstraße, das in mondlosen Nächten ohne Lichtverschmutzung gut sichtbar ist. Und noch ist das Leitbild des Wintersternhimmels, der mächtige Orion, in voller Pracht zu bewundern. Dabei lohnt sich ein Blick durch das Fernglas. Denn unterhalb des linken und mittleren Gürtelsterns, im sogenannten Schwert des Orion, befindet sich der aus leuchtendem Wasserstoffgas bestehende Orionnebel, der in klaren und dunklen Nächten bereits als milchiger Fleck mit bloßem Auge sichtbar ist und noch besser mit dem Fernglas. Dort, in über 1300 Lichtjahren Entfernung, entstehen in diesem Nebel neue Sterne.

Abschied vom Abendstern Venus, willkommen flinker Merkur

Während Venus am westlichen Abendhimmel verschwindet und schon Ende April wieder als Morgenstern im Osten zu sehen ist, bietet der sonnennächste Planet Merkur ab Mitte des Monats die günstigste Abendsichtbarkeit. Mars beendet seine Oppositionsperiode zur Sonne und ist gut am Abendhimmel im Süden zu beobachten:

Jupiter ist den ganzen März hindurch in der ersten Nachthälfte zu sehen und geht mit dem rötlichen leuchtenden Aldebaran, dem Auge des Stiers am Westhimmel, unter.

Der März ist, wie der Februar, arm an Sternschnuppenströmen.

Erwähnenswert sind lediglich die Sigma-Leoniden, die Ende des Monats auftauchen und ihren Ausgangspunkt im Sternbild des Löwen haben.

Hintergrund: Sternenpark Rhön

International Dark Sky Reserve: Dieser Titel wurde dem länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Rhön auf Antrag der Regionalen Arbeitsgemeinschaft der Rhöner Landkreise (ARGE Rhön) im Sommer 2014 verliehen. Die International Dark Sky Association (IDA) vergibt den Titel an Schutzgebiete mit einem sternreichen Himmel und einer weitgehend intakten Nachtlandschaft, die wegen ihres ökologischen, wissenschaftlichen und kulturellen Werts beziehungsweise ihrer Bedeutung für Bildung und Erholung großräumig geschützt werden. In Deutschland heißen diese Gebiete Sternenpark.

Die Kulisse des Sternenparks Rhön erstreckt sich im Wesentlichen über das Gebiet des Biosphärenreservats. Mehr als 40 Kommunen in Hessen, Bayern und Thüringen haben freiwillig die Sternenpark-Bleuchtungsrichtlinien unterzeichnet. Aber auch Kommunen außerhalb der Gebietskulisse beteiligen sich am Schutz der Nacht. Ziel ist, Lichtverschmutzung bestmöglich zu reduzieren – also zu verhindern, dass künstliche Beleuchtung den Nachthimmel und somit wiederum die Natur und Schutzgebiete aufhellt. Rechtliche Grundlagen liefert unter anderem das Bundesnaturschutzgesetz.

Zu den Maßnahmen im Sternenpark zählen die Umrüstung von Beleuchtungsanlagen unter Beachtung von Parametern wie zielgerichtete Lichtlenkung, warme Lichtfarben mit geringem Blauanteil und bedarfsorientierte Beleuchtung und Intensität, aber auch zeitweise Abschaltung in der Nacht, für die sich Kommunen und Unternehmen freiwillig entscheiden.

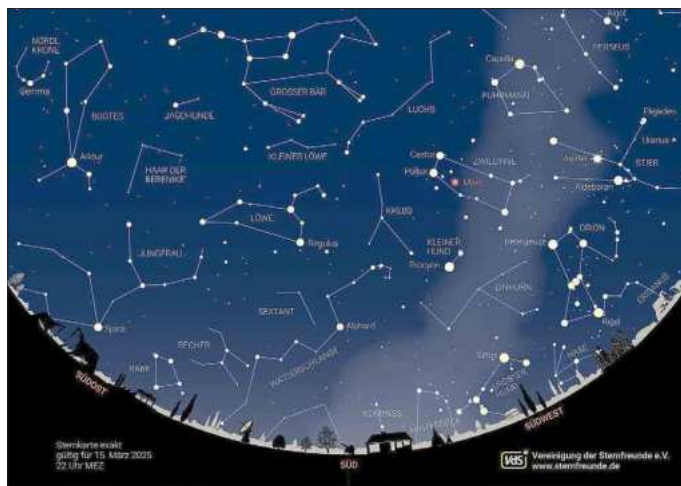
Das Projekt Sternenpark ist aber nicht nur ein relevanter Bestandteil im Klima- und Artenschutz in der Region, sondern die Region profitiert auch im Bereich Tourismus und Erholung von der Auszeichnung. Im Sinne einer umweltfreundlichen Besucherlenkung und der Umweltbildung wurden Angebote wie Sternenparkführungen und Himmelschauplätze entwickelt. Die Auszeichnung der IDA ist nicht auf Dauer verliehen, sondern die Maßnahmen werden jährlich evaluiert. Der Sternenpark Rhön ist somit ein Gemeinschaftswerk der Kommunen, Unternehmen und den Menschen, die in der Region leben.

Rund um das Thema Beleuchtung erhalten Kommunen, Vereine und Gewerbetreibende, aber auch Privatleute Beratung. Auch Fördermittel stehen unter bestimmten Voraussetzungen zur Verfügung. Ansprechpartner sind die Fachstelle Sternenpark beim Landkreis Fulda sowie die Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats in Hessen, Bayern und Thüringen.

Infos zum Sternenpark

Ausführliche Informationen zum Sternenpark, zum Thema Schutz der Nacht und umweltverträgliche Beleuchtung sowie Infos zu Erlebnisangeboten im Sternenpark Rhön: www.biosphaerenreservat-rhoen.de/sternenpark

Hinweis: Bitte daran denken, zum Schutz der wildlebenden Tiere Kunstlicht zu vermeiden bzw. rücksichtsvoll zu nutzen. Die Beobachtung des Sternenhimmels ist bereits an den Ortsrändern möglich – Schutzgebiete sind tabu.



Sternkarte für den 15. März, 22 Uhr. Grafik: Vereinigung der Sternfreunde e. V.



Zeitangaben der maximalen Verfinsternung der Sonnenscheibe durch den Neumond. Grafik: Vereinigung der Sternfreunde e. V.



Verlauf der Mondfinsternis im Jahr 2015. Foto: Dr. Rainer Zerzawy

Regionalforum Südwest

Regionalmanagement



Beratung von potenziellen Projektträgern
Unterstützung bei der Förderantragstellung
Mitarbeit an der Umsetzung des
Regionalen Entwicklungskonzepts
Interessenvertretung des Regionalforums
Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Hesse

Regionalmanager

Rabanusstr. 33 · 36037 Fulda
Telefon 0661 2509908
Fax 0661 2509940
E-Mail info@rffs.de
Internet www.rffs.de

Bad Salzschlirf ♦ Eichenzell ♦ Flieden ♦ Hosenfeld ♦ Großenlütter ♦ Kalbach ♦ NeuhoF



Jugendbetreuer Andreas Theilig



Ansprechpartner für Jugendliche, Eltern und Bürger

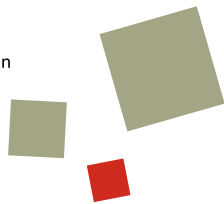
Begleitung der offenen Jugendgruppen
Aufzeigen von Hilfen
Prävention
Organisation von Veranstaltungen

Andreas Theilig

Kulturscheune Eichenzell
Telefon 06659 5369
Mobil 0177 3158962
E-Mail jugendbetreuer.theilig@rffs.de

Regelmäßige Sprechzeiten
Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Bad Salzschlirf ♦ Eichenzell ♦ Flieden ♦ Hosenfeld ♦ Großenlütter ♦ Kalbach ♦ NeuhoF



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. (0661) 480 21 51 51

Erreichbar außerhalb der zahnärztlichen Sprechzeiten:
freitags 15:00 Uhr - montags 08:00 Uhr
Mo-Fr 18:00 - 08:00 Uhr am folgenden Tag
Mi 14:00 - 08:00 Uhr am folgenden Tag

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 05.03.2025:

Burg Apotheke
Leipziger Str. 181, 36039 Fulda, Tel.: 0661/61063

Donnerstag, 06.03.2025:

Schloss Apotheke
Im Streich 6, 36124 Eichenzell, Tel.: 06659/4080

Freitag, 07.03.2025:

Bahnhof Apotheke
Bahnhofstraße 7, 36119 NeuhoF, Tel.: 06655/9868613

Samstag, 08.03.2025:

Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 24, 36037 Fulda, Tel.: 0661/97210

Sonntag, 09.03.2025:

Propstei Apotheke
Im Heiligengarten 7, 36100 Petersberg, Tel.: 0661/62843

Montag, 10.03.2025:

Löwen Apotheke
Unterm-Heilig-Kreuz 9, 36037 Fulda, Tel.: 0661/928560

Dienstag, 11.03.2025:

Rosen Apotheke
Frankfurter Str. 59 a, 36043 Fulda, Tel.: 0661/42460

Mittwoch, 12.03.2025:

Altstadt Apotheke am Markt
Robert-Kircher-Str. 9, 36037 Fulda, Tel.: 0661/79009



Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

08. und 09.03.

Frau Dr. W. Geisel, Tel. 06661 / 608580



Förstereien der Großgemeinde

Revierförsterei Eichenzell

Jannik Menz
Mobil: (0151) 72 86 1302
E-Mail: Jannik.Menz@forst.hessen.de

Hess. Forstamt Hofbieber

Thiergarten 2, 36145 Hofbieber
Tel.: (06657) 9632-0, Fax: (06657) 96 32 40
E-Mail: ForstamtHofbieber@forst.hessen.de

Revierförsterei Thiergarten

Kay Andresen
Tel. (06658) 918084-0, Mobil: (0160) 74 100 45
E-Mail: Kay.Andresen@forst.hessen.de

Revierförsterei Ebersburg

Fabian Deuter
Mobil: (0151) 15994628
E-Mail: Fabian.Deuter@forst.hessen.de

Telefonseelsorge Fulda

(0800) 111 0 111 oder (0800) 111 0 222

vertraulich, anonym, rund um die Uhr gebührenfrei
Bundesweite Chat- und Mailberatung: www.telefonseelsorge-fulda.de



SMOG-Line... wähle (0800) 110 2222

Die SMOG-Line, das Sorgentelefon für Schülerinnen,
Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Eltern und alle, die sich
mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen.



Bereitschaftsdienste

Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt 112

Krankentransport (0661) 19222

Feuerwehr 112

Gemeindebrandinspektor

Martin Fischer (06659) 915 0100

Polizei 110

Polizeipräsidium Osthessen

mit Kriminal- u. Polizeidirektion (0661) 105-0

ÄBD Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen



Tel. 116 117 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr besetzt!

Benötigen Sie ärztliche Hilfe zu sprechstundenfreien Zeiten?

Zu folgenden Uhrzeiten ist ein Arzt oder eine Ärztin in der
Bereitschaftsdienstzentrale erreichbar:

Klinikum Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Montag bis Donnerstag: 19:00 - 00:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 07:00 Uhr

Samstag: 07:00 - 07:00 Uhr (24 Stunden)

Sonntag: 07:00 - 00:00 Uhr

Feiertage und Brückentage: 07:00 - 07:00 Uhr (24 Stunden)

Folgt auf einen Feiertag ein Werktag, ist die ÄBD-Zentrale am Feiertag
nur bis 0:00 Uhr geöffnet.

Deutscher Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Fulda e.V.



Kinder- und Jugendtelefon - kostenfrei und anonym
Nummer gegen Kummer **116111**
Elterntelefon - kostenfrei und anonym
Nummer gegen Kummer **0800 110550**
www.kinderschutzbund-fulda.de

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gewalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige.
Vermittlung von individueller Unterstützung.
Montag bis Freitag, 08:00 - 16:00 Uhr, Tel. (0661) 6006 6060.
Otfried-von-Weißenburg-Str. 3, 36043 Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Fulda

Rittergasse 4, 36037 Fulda, Telefon (0661) 8394-0
E-Mail: info@skf-fulda.de, Homepage: www.skf-fulda.de



Kinder, Frauen & Familie

Schwangerschaftsberatung Tel. (0661) 8394 34
Hilfe und Beratung vor und nach der Geburt eines Kindes;
finanzielle Hilfsfonds, Beratung zu Pränatal-Diagnostik,
sexualpädagogische Schulklassenarbeit,
Kinderkleiderausgabe

Adoptionsdienst Tel. (0661) 8394 21

Staatlich anerkannte Adoptionsvermittlungsstelle

Rosenbrot - Ein Ort für Kinder Tel. (0661) 8394 90

Schutz vor Gewalt

Frauenhaus Fulda Tel. (0661) 9529525

Täglich Rufbereitschaft rund um die Uhr

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt Tel. (0661) 8394 15

Fachberatung für Erwachsene

Fachberatung für Kinder/Jugendliche Tel. (0661) 8394 40

Interventionsstelle Tel. (0661) 8394 14

Ambulante Beratung gegen häusliche Gewalt

Kinderschutz AKTIV Tel. (0661) 8394 40

Psychosoziale Hilfen

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Tel. (0661) 8394 16

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen
und psychischen Erkrankungen

Gesetzliche Betreuungen Tel. (0661) 8394 22

Gerichtlich bestellte Betreuungen, Beratung zu

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Betreutes Wohnen Tel. (0661) 8394 0

Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement Tel. (0661) 8394 55

Impressum

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Eichenzell „Eichenzeller Nachrichten“ erscheint wöchentlich in einer Auflage von 5.390 Exemplaren. Sie werden innerhalb des Verbreitungsgebietes kostenfrei an jeden Haushalt zugestellt.

Herausgeber: Gemeinde Eichenzell, Schlossgasse 4, 36124 Eichenzell (V.i.S.d.P),
Telefon (0 66 59) 97 90, Telefax (0 66 59) 97 99 39, E-Mail: gemeinde@eichenzell.de,
www.eichenzeller-nachrichten.de

Produktion: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein,
Telefon (0 66 43) 96 27-0, info@wittich-herbstein.de, www.wittich.de,
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel, verantwortlich für
den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: der Herausgeber. Einzelstücke außerhalb des
Verbreitungsgebietes durch den Verlag zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzliche
MwSt.). Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und
zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht
zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene
HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können
Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen
mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen
werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

Zustellung: MLH Medienlogistik Hessen GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Kirchliche Nachrichten

Bibelstündchen in der Fastenzeit für alle Kinder des 2. Schuljahres



Hörst du gerne Erzählungen aus der Bibel?
Bastelst und malst du gerne?
Dann bist du beim Bibelstündchen genau richtig.

Wir treffen uns zu folgenden Terminen im Pfarrzentrum in
Eichenzell: *(Bitte Buntstifte, Kleber und Schere mitbringen!)*

- ◆ Donnerstag, 13. März 2025 um 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- ◆ Donnerstag, 20. März 2025 um 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- ◆ Donnerstag, 27. März 2025 um 16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- ◆ Donnerstag, 03. April 2025 um 16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Wenn Du zu den Bibelstündchen kommen möchtest, mögen Dich Deine
Eltern bitte bis zum 6. März 2025 bei Frau Michel per E-Mail anmelden.

simone.michel@bistum-fulda.de

Ich freue mich auf Euch 😊
Eure Gemeindereferentin Simone Michel

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Eichenzell



Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1, 36124 Eichenzell
Tel.: 06659 1313, Fax: 06659 4796

E-Mail: peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de

Internet: www.katholische-kirche-eichenzell.de

Pfarrer Guido Pasenow

Pater John Roy Vechuvettickal

Pfarrer i. R. Bruno Kant

Gemeindereferentin Tanja Röbig

Gemeindereferentin Simone Michel

Bürozeiten: Mo geschl., Di, Mi, Do, Fr 9–12 Uhr, Mi 15–18
Uhr

Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch

08:15 Uhr **Schulgottesdienst**
mit Spendung des Aschenkreuzes

18:30 Uhr **Heilige Messe**
mit Spendung des Aschenkreuzes
Lek.: Heike Wroblewski

Sonntag, 09.03. 1. Fastensonntag

Kollekte für die Kirchengemeinde

09:00 Uhr „Tag des Ewigen Gebets“ - Eucharistische
Anbetung

09:50 Uhr **Jesus-Zeit** im Frauenraum

10:00 Uhr HOCHAMT

für Susanne Bohl (JTA)
für Berta und Vinzenz Bohl zum Jahresgedenken und für
verstorbene Geschwister
für Theo und Martha Kohl als Jahresgedächtnis
für Herbert Sekula und lebende und verstorbene
Angehörige
für Joachim Wess
für Beate und Ernst Wess und verstorbene Geschwister
für Markus Büttiker
für Ernst Schenk
**anschließend Schlussandacht mit Sakramentalem
Segen**

Lek.: Ulrike Müller-Erb

11:30 Uhr TAUFFEIER mit TAUFE des Kindes

Marlene Lotz

11:30 Uhr Fastenessen im Pfarrzentrum

Bitte dazu im Pfarrbüro anmelden.

Dienstag, 11.03. Dienstag der 1. Fastenwoche

19:00 Uhr Katechetentreffen Erstkommunion 2025
im Pfarrzentrum Eichenzell

Mittwoch, 12.03. Mittwoch der 1. Fastenwoche

19:00 Uhr ökumenischer Bibelgesprächskreis in der
Trinitatiskirche

Donnerstag, 13.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche

16:30 Uhr **Bibelstündchen** im Pfarrzentrum
für alle Kinder im 2. Schuljahr.
Anmeldung per Mail an simone.michel@bistum-fulda.de

Freitag, 14.03. Freitag der 1. Fastenwoche

9:30 Uhr Sterberosenkranz
10:00 Uhr **REQUIEM** für Gertrud Penzel,
anschließend Urnenbeisetzung

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag

Kollekte für die KAB-Aktion „Hilfe für Omsk“
Zählung der Gottesdienstbesucher

10:00 Uhr HOCHAMT

für Anna und Karl Schultheis
für Anna Schultheis, geb. Müller
Lek.: Iris Märtens

**Anschließend Kaffeeverkauf auf dem Kirchplatz
durch die KAB Eichenzell zugunsten der
Kaffeebauern in Guatemala.**



Foto: Manfred Schwab

9. März 2025

Erster Fastensonntag (»Hutzelsonntag«)

Ewig Gebet in Eichenzell



09.00 Uhr

Aussetzung und Impuls
Stille Anbetung zu Orgelklängen

09.50 Uhr

Jesus-Zeit im Frauenraum

10.00 Uhr

Hochamt

anschl.

Kurze Abschlussandacht,
Sakramentaler Segen

Fastenessen

Fastenessen im Pfarrzentrum

Spende für Misereor erbeten
Infos und Anmeldung im Pfarrbüro ☎ 06659 / 1313



Jesus
zeit

M Ä R
09

**St. Peter und Paul
Eichenzell**

**Treffpunkt
9.50 Uhr
im Frauenraum**

**Wir freuen uns auf
Kindergarten- und
Grundschul Kinder!**

Weitere Infos:

<https://www.katholische-kirche-eichenzell.de>

Überwältigendes Unterhaltungsprogramm bei 12. Eichenzeller Pfarrfasching Flotte Tänze, Sketche und Gesangseinlagen sorgten für große Euphorie

Bei der 12. Eichenzeller Pfarrfasching erlebten die Närrinnen und Narren in der vollbesetzten Eichenzeller Kulturscheune ein 5-stündiges Show – und Unterhaltungsprogramm der Spitzenklasse.

Mit viel Charme, Witz und gewohnt professionell moderierten Anja Klüber und Christian Meier durch das stimmungsvolle und kurzweilige Faschingsprogramm aus Showtänzen, Sketchen und Gesangseinlagen.

Die beiden gut gelaunten Moderierenden begrüßten neben den närrischen Gästen auch Pfarrer Guido Pasenow, Bürgermeister Johannes Rothmund, Ortsvorsteher Dirk Fischer mit Gattin Silvia, Gemeindevorstandsmitglied Gerhard Dehler mit Gattin Monika, Gemeindeferentin Tanja Röbig und Gemeindeferentin Simone Michel. Die Nachwuchsgruppe der Eichenzeller Schreckschruwe, die „Schräubchen“ machten den Showauftakt, präsentierten ihre tänzerischen Leistungen und dokumentierten damit eindrucksvoll, dass sie in die Fußstapfen der legendären Eichenzeller „Schruwe“ treten können.

Alleinunterhalter Marco Fehl sorgte mit seinem stimmungsvollen Repertoire bereits zu Beginn der Faschingsveranstaltung und zwischen den Programmpunkten mit Schunkelrunden für eine ausgelassene Stimmung.

Unter dem Motto „was Frauen so zu bereden haben“ erzählten die drei Powerfrauen Silke Heisig, Susanne Baumgarten und Barbara Kolb auf der Bühne bei einem „Kaffeeplausch“ kurze Anekdoten aus der Vergangenheit und aus dem Ortsgeschehen, die für lautstarkes Gelächter im Saal sorgten. Die Nachwuchsgruppe „Smarties“ vom TLV Eichenzell sorgte mit ihrem gekonnten Auftritt für beste Stimmung und reichlich Applaus. Das Aushängeschild der Gemeinde Eichenzell, die Männertanzgruppe „Schreckschruwe“ sorgte mit ihrem aktuellen Showprogramm mit ihren gut trainierten und als Gladiatoren verkleideten Tänzern passend zum aufgestellten Bühnenbild einer Kampfstätte aus der römischen Antike für Applausstürme.

Barbara Kolb und Tanja Röbig sorgten als Kirchenpatrone Peter & Paul verkleidet mit kurzen Geschichten aus dem Alltag der katholischen Pfarrgemeinde Eichenzell ebenfalls für beste Stimmung und lautstarkes Gelächter unter den Feiernden. Küster Markus Greif trug als sprechende Kirchenglocke im „Eichenzeller Platt“ zwischendurch lustige Sprüche vor, die für reges Schmunzeln sorgten.

Weitere Höhepunkte des Showprogramms waren die Auftritte der Gruppe „Löboom“ der Löschenröder Schoppegarde e.V. und der Messdienergruppe der kath. Pfarrgemeinde, die unter dem Motto „Messdiener Spezial“ mit einer Sonderausgabe von „wer weiß denn sowas?“ für unüberhörbaren Applaus sorgte. Traditionell marschierte wieder der gesamte Hofstaat des Fuldaer Freizeit- und Carneval Klub (FFCK) in die Kulturscheune ein und sorgte für ein aufsehenerregendes Bild. Hofmarschall Veronique XXXIII. Die Foaset verbindet (Veronique Lauer), die im 55. Jubiläumjahr mit ihren Adjutantinnen Sabine Schreiner und Jeanette Herrlich regiert, begrüßte das „närrische Volk“. Hofmarschall Veronique verlieh Orden an Anja Klüber, Ortsvorsteher Dirk Fischer, Gerhard Dehler, Christian Meier und Udo Bauch.

Die „Hopsaliesen“, die Tanzgarde und die „Stadtstreicher“

des FFCK sorgten mit ihren Darbietungen für Hochstimmung. Der Auftritt der hochkarätigen Akrobatikgruppe „Funtastix“ aus dem Eichenzeller Ortsteil Welkers war ein besonderes Highlight bei der 12. Pfarrfasching. Die talentierten Tänzerinnen waren erst vor einigen Tagen im HR-Fernsehen bei der Sendung „Hessen lacht zur Fasnacht“ zu bewundern. Mit ihrer atemberaubenden Performance überzeugten die deutschen Meister im Showtanz auch in der Kulturscheune mit ihren tänzerischen Darbietungen und die eindeutige Glanznummer des Abends sorgte für langanhaltenden Beifallsturm.

Sehr fesselnd und professionell war auch der Auftritt der Tanzenden der „Dancing Passion Crew“ vom TLV Eichenzell, der mit reichlich Applaus und Zugabe Rufen belohnt wurde. Die beliebten Fuldaer Fastnachtssänger von der Fuldaer Karnevalsgesellschaft (FKG) sorgten mit ihren musikalischen Klassikern wie „So Kerle wie wir“ oder „ich bin in Fulda verliebt, ich könnt Geschrei...“ erneut bei der diesjährigen Pfarrfasching für einen genialen Auftritt, der für Schwärmerei bei dem faschingsbegeisterten Publikum sorgte.

Den krönenden Abschluss des fulminanten Unterhaltungsprogramms bildete der geniale Auftritt der Flugbegleiterinnen der „Pfeffifeen“ der TSG Lütter, die für große Begeisterung sorgten. Moderator Christian Meier bedankte sich bei Sebastian Chrostek für Ton und Licht, Hausmeister Udo Schmelz, dem Vorbereitungsteam, dem Bewirtungsteam und bei allen Mitwirkenden. Über den ganzen Abend hindurch hörte man den Schlachtruf „Peter & Paul – Helau“. Die Eichenzeller Pfarrfasching war wieder ein besonderes Erlebnis in der Faschingskampagne 2025 und die Gäste freuen sich bereits auf die 13. Eichenzeller Pfarrfasching.

Text und Fotos: Udo Bauch

weitere Fotos auch unter <https://www.eichenzell-aktuell.de/>



Pfarrer Pasenow und die Gemeindeferentinnen Tanja Röbig und Simone Michel zeigten sich begeistert.





Bürgermeister Rothmund und Beigeordneter Gerhard Dehler hatten auch viel Spaß.

Gut gelaunte Gäste sah man in der Kulturscheune.



Die „Schräubchen“ machten den Auftakt des Showprogramms.



Die Funtastix glänzten mit ihrem Auftritt.

Die Pfeffifeen boten ein tolles Bild.



Die Schruwe sorgten wieder für Stimmung.



Die Messdiener rätselten auf lustige Weise.



Die Smarties in Aktion.



Grandioser Auftritt der Dancing Passion Crew



Foto: Manfred Schwab

Auferstehungskirche Löschenrod



19.03.2025	---	Hl. Josef 18:30 Uhr in Eichenzell
26.03.2025	---	Pfarrer Pasenow ist nicht da.
02.04.2025		
09.04.2025	---	Pfarrer Pasenow ist nicht da.
16.04.23025		

Hl. Familie Kirche Rönshausen



Freitag, 07.03.

Freitag nach Aschermittwoch

Kollekte für die Priesterausbildung

18:00 Uhr **Gottesdienst zum**

Weltgebetstag

Der Gottesdienst wurde von Frauen von den Cook-Inseln vorbereitet.

Im Anschluss gibt es einige Landes-informationen und landestypisches Essen im Bürgerhaus.

Sonntag, 09.03.

1. Fastensonntag

Kollekte für die Kirchengemeinde

10:00 Uhr **Heilige Messe**

für die Lebenden und Verstorbenen der Orte: Rönshausen, Melters, Eichenzell, Lütter, Löschenrod und Welkers

Lek.: Thomas Frohnafel

Dienstag, 11.03.

Dienstag der 1. Fastenwoche

18:00 Uhr **Rosenkranzgebet**

18:30 Uhr **Heilige Messe**

19:00 Uhr **Katechetentreffen Erstkommunion 2025**

im Pfarrzentrum Eichenzell

Samstag, 15.03.

2. Fastensonntag

Kollekte für die KAB-Aktion „Hilfe für Omsk“

Zählung der Gottesdienstbesucher

17:00 Uhr **Aussetzung „Tag des Ewigen Gebets“**

18:00 Uhr **VORABENDMESSE zum Sonntag**

für Rolf Dechant (JTA)

für Leonhard Müller

anschließend Schlussandacht mit Sakramentalem Segen

Lek.: Jonas Bug



Foto: Manfred Schwab

Wunderbar geschaffen!
Ein tolles Motto, mit dem uns in diesem Jahr die Weltgebetstagsschwestern von den **Cookinseln** begrüßen.

Wunderbar geschaffen ist GOTTES SCHÖPFUNG!

Dankbar sind wir ein Teil von ihr.

Wir müssen sie schützen und uns für sie einsetzen!

Wunderbar geschaffen bist DU!

Ein ermutigender Zuspruch, der gut tut und wichtig ist.

Wir können ihn weitergeben!

Wunderbar geschaffen bin auch ICH!

Sich selber zu loben, fällt oft schwer.

Wir dürfen das gemeinsam erfahren und uns feiern!

Weltgebetstag
Cookinseln
7. März 2025



Dazu laden wir Dich ein.

07. März 2025

18 Uhr

Bürgerhaus Löschenrod

Wir beginnen ab 17.30 Uhr mit dem Singen der Lieder und möchten im Anschluss an den Gottesdienst mit landestypischen Köstlichkeiten, Informationen und Aktionen zu den Cookinseln den Abend mit Dir ausklingen lassen.

Die Löschenröder Ministrantinnen und Ministranten

Die Auferstehungskirche ist wegen Renovierungsarbeiten vorübergehend geschlossen. Bitte besuchen Sie an den Wochenenden die Gottesdienste in den benachbarten Orten.

Das **Rosenkranzgebet** findet montags um 16:00 Uhr in der Marienkapelle statt.

Mittwochs bietet Pfarrer Pasenow zur gewohnten Uhrzeit um 18:30 Uhr **Hausgottesdienste in Löschenrod** an. Diese sind so gedacht, dass Sie Pfarrer Pasenow über das Pfarrbüro zu sich nach Hause einladen und auch weitere Personen, mit denen Sie den Gottesdienst feiern möchten. So haben Sie es selbst im Blick, wie es platztechnisch möglich ist.

Von Ihrer Seite wird ein Tisch mit einem weißen Tischtuch und ausreichend Platz für alle, die sie einladen, benötigt. Alles andere bringt Pfarrer Pasenow mit. Eine kurze Information, wie viele Personen an dem Gottesdienst teilnehmen, wäre sehr nett und ist am Tag selbst ausreichend.

Mögliche Termine für einen Hausgottesdienst sind:

Datum	Hausgottesdienst	Sonstige Gottesdienste
05.03.205	---	Aschermittwoch 08:30 Uhr in Lütter 18:30 Uhr in Eichenzell
12.03.2025	belegt	

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

7. März 2025



Am **Freitag, 07.03.2025** findet um **18:00 Uhr** in der Kirche in **Rönshausen** der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag statt.

Anschließend wird es im Bürgerhaus Länderinformationen und landestypisches Essen geben.

Die kfd Rönshausen/Melters lädt dazu alle Interessierten herzlich ein.

Cookinseln wunderbar geschaffen!

www.weltgebetstag.de

Hl. Kreuz Kirche Welkers

Donnerstag, 06.03. Donnerstag nach Aschermittwoch

Kollekte für die Priesterausbildung
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe
mit Spendung des Aschenkreuzes
für die Armen Seelen



Samstag, 08.03. 1. Fastensonntag

Kollekte für die Kirchengemeinde
18:00 Uhr **VORABENDMESSE** zum Sonntag
2. Sterbeamt für Wigbert Bug
für Edmund Jaspers (JTA)
für Maria Dalibor, lebende und verstorbene Angehörige
Lek.: Stephan Mihm

Montag, 10.03. Montag der 1. Fastenwoche

17:45 Uhr Rosenkranzgebet: Deutschland betet Rosenkranz
18:30 Uhr Abendlob in der Fastenzeit

Dienstag, 11.03. Dienstag der 1. Fastenwoche

19:00 Uhr Katechetentreffen Erstkommunion 2025
im Pfarrzentrum Eichenzell

Donnerstag, 13.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche

18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Heilige Messe
zur Danksagung

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag

Kollekte für die KAB-Aktion „Hilfe für Omsk“
Zählung der Gottesdienstbesucher

08:30 Uhr Heilige Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Orte: Welkers, Eichenzell, Lütter, Löschenrod, Rönshausen und Melters
Lek.: Martina Heckener



ABENDLOB

in der
**Heilig-Kreuz Kirche,
Welkers**

Mitten im Alltag anhalten, ruhig werden, sich Gott zuwenden
wie es Menschen auf der ganzen Welt seit Jahrtausenden tun.

montags um 18.30 Uhr

nächster Termin

in der Fastenzeit

10. März 2025

*Herzlich Willkommen
zum gemeinsamen Gebet!*

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz, Lütter

Strehlhofweg 3, 36124 Eichenzell-Lütter,
Tel.: 06656 8525, Fax: 06656 503329
E-Mail:

heilig-kreuz-luetter@pfarrei.bistum-fulda.de
Internet: www.katholische-kirche-luetter.de

Pfarrer Guido Pasenow
Pater John Roy Vechuvettickal
Gemeindereferentin Tanja Röbig
Gemeindereferentin Simone Michel
Bürozeiten: Mi 17:00-18:00 Uhr, Fr 8:30-10:00 Uhr

Mittwoch, 05.03. Aschermittwoch

08:30 Uhr Heilige Messe
mit Spendung des Aschenkreuzes
Alle Ahornschüler sind herzlich eingeladen, diesen
Gottesdienst zu besuchen.

Freitag, 07.03. Freitag nach Aschermittwoch

08:00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kirche



in den Gebetsanliegen des Papstes:

Für Familien in Krisen:

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

08:30 Uhr **Heilige Messe mit Aussetzung in der Kirche**, anschließend Krankenkommunion für verstorbene Eltern Walter und Möller und zur Danksagung
Kollekte für die Priesterausbildung

Samstag, 08.03. 1. Fastensonntag

18:00 Uhr **Vorabendmesse**

für Josef Link als Jahresgedenken und für lebende und verstorbene Angehörige
für Georg Greif als Jahresgedächtnis und für Maria Greif zur Danksagung
für Irma Schreiner
für Elli Will
für Franz und Marie Moßbeck als Jahresgedächtnis
für Klara und Oskar Brehl zur Danksagung
L: Lena Greif, K: Paul Reith
Kollekte für die Kirchengemeinde

Dienstag, 11.03. Dienstag der 1. Fastenwoche

19:00 Uhr **Katechetentreffen Erstkommunion 2025** im Pfarrzentrum Eichenzell

Freitag, 14.03. Freitag der 1. Fastenwoche

08:00 Uhr **Rosenkranzgebet im Pfarrheim** für die Familien der Pfarrei

08:30 Uhr **Heilige Messe im Pfarrheim**

2. Sterbeamt für Rita Sander
für Monika Bathon als Jahresgedenken
für die Geburtstagskinder von Lütter im Februar: Ludwig Fischer, Elisabeth Schreiner-Grauel und Helga Bohr
für Thea Herbert und verstorbene Angehörige

Sonntag, 16.03. 2. Fastensonntag

08:30 Uhr Heilige Messe

Zählung der Gottesdienstbesucher
für Willi Jestädt als Jahresgedenken und für Anneliese Jestädt
für Johanna Schoen
für Theo und Rita Schreiner
L: Michael Fischer, K: Manuela Eismann
Kollekte für unsere Kirchenheizung

17:00 Uhr **Bußandacht** (Gestaltung: AK Liturgie)



Jahresrechnung 2024 der Pfarrei Lütter

Die Jahresrechnung für 2024 liegt vom 24.02.2025 bis 10.03.2025 bei Rendantin Karin Hesterberg nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 06656 504689 zur Einsichtnahme aus.

Der Verwaltungsrat

FASTENTUCH 2025

LIEBE SEI TAT

von Aschermittwoch bis Palmsonntag

in der Heilig-Kreuz-Kirche



Herzliche Einladung zum

Bußgottesdienst

*HERR, WER DARF GAST SEIN
IN DEINEM ZELT?*

am Sonntag, den 16. März 2025,
um 17 Uhr

in der Heilig Kreuz Kirche

Gestaltet vom AK-Liturgie

Katholische Kirche Lütter



Foto: Manfred Schwab

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus, Büchenberg Sternsingeraktion 2025



Die Sternsinger waren zu Beginn des Jahres in Büchenberg, Zillbach und Döllbach unterwegs, um unter dem Motto „**Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte**“ auf die Rechte von Kindern aufmerksam zu machen. Diese Aktion ist nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch eine wichtige Möglichkeit, um auf die Bedürfnisse und Anliegen von Kindern weltweit hinzuweisen. Trotz des schlechten Wetters waren unsere Sternsinger mit großer Freude dabei und haben den Segen zu den Menschen in unseren Dörfern gebracht. Sie haben es geschafft, Spenden in Höhe von **1.943 Euro** zu sammeln - dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Und nicht zu vergessen sind, alle, die die Türen geöffnet und für Kinder in Not gespendet haben.



Verabschiedung der Küsterin Elvira Schulze am 23.02.2025

Die Pfarrgemeinde St. Jakobus Büchenberg bedankt sich bei Elvira Schulze recht herzlich für ihren Küsterdienst vom

1. Oktober 1991 bis 30. September 2024.



Mit großem Engagement und viel Herzblut hat sich Elvira Schulze für das Wohl der Pfarrgemeinde gewissenhaft eingesetzt. Auch Bischof Michael Gerber dankte und gratulierte mit einer Ehrenurkunde für ihre langjährige Tätigkeit.

Herzlichen Dank



Zillbacher Str. 10, 36124 Eichenzell-Büchenberg

Tel.: 06656 440, Fax: 06656 504715

Mobil: 0151 71668861 Pfr. John Roy

E-Mail: pfarrei.buechenberg@bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-buechenberg.de

Sprechzeiten: Mi 8:45 - 10:30 Uhr, Fr 16:30 - 18:00 Uhr

Samstag, 8. März - Johannes von Gott, Ordensgründer

Döllbach

18:00 Uhr Vorabendmesse

Amt für Robert und Martha Weiß und Anna Röhrig

Sonntag, 9. März - Erster Fastensonntag

Büchenberg

08:30 Uhr Frühmesse

Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Kreß und Möller

Dienstag, 11. März - Dienstag der 1. Woche der Fastenzeit

Zillbach

19:00 Uhr Hl. Messe

Jta. für Hermann Brähler und Gedenken an Sebastian

Mittwoch, 12. März - Mittwoch der 1. Woche der Fastenzeit

Büchenberg

07:30 Uhr Kreuzweg

08:00 Uhr Hl. Messe

Amt zur Danksagung

Donnerstag, 13. März - Paulina, Ordensfrau

Döllbach

19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 14. März - Mathilde, Königin, Gemahlin König Heinrichs I.

Büchenberg

18:00 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 16. März - Zweiter Fastensonntag EWIGES GEBET

Büchenberg

10:00 Uhr Hochamt

Amt für Wolfgang und Berta Herbert, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Herbert, Eck und Leitschuh

Amt für Pfr. Norbert Schneider

Zweites Sterbeamt für Anna Happ

Amt für Erwin Klug

11:00 Uhr Betstunde Zillbach und Döllbach

12:00 Uhr Stille Anbetung

13:00 Uhr Kinderbetstunde

14:00 Uhr Betstunde Pfarrgemeinde

15:00 Uhr Schlussandacht



Kath. Pfarrei Hattenhof

Kath. Pfarrgemeinde St. Kosmas und Damian Hattenhof
Neuhofer Str. 8, 36119 Neuhof

Tel.: 06655 2709

E-Mail: sankt-kosmas-hattenhof@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-hattenhof.de

Instagram: [pf.hattenhof_kerzell_rothemann](https://www.instagram.com/pf.hattenhof_kerzell_rothemann)

Pfarrer Michael Rother

Gemeindereferent Alexander Eldracher

Bürozeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sonntag, 09.03.**1. Fastensonntag****Lk 4, 1-13****KOLLEKTE: für unsere Kirchengemeinde**Kerz

08:30 Uhr **Pfarramt**
 Amt f. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
 2. Sterbeamt f. Arnold Böhm
 Jta. f. Alexandra Weishahn
 Amt f. Anna u. Alexander Wenisch
 Lektor/-in: Fridolin Breitenbach

Roth**10.00 Uhr Hochamt**

1. Jta. f. Paula Goldbach, Jta. f. Matthias Goldbach, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Johannes Kirsch, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Hermann Mihm, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Alfred Hillenbrand, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Alfred Greif
 Amt f. die göttliche Vorsehung zum Dank
 Lektor/-in: Christine Auth

Hatt

14:00 Uhr **Taufe der Kinder Elias Arnold Wess und Fritz Mahr**

Montag, 10.03.Hatt

18:15 Uhr **Aktion: Deutschland betet Rosenkranz**
 Rosenkranzgebet für Einheit, Heilung, Frieden und Umkehr aller Menschen zu Gott
 19:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Dienstag, 11.03.Kerz

18:00 Uhr **Bücherei**
 19:00 Uhr **Tagesmesse**
 Amt f. alte u. kranke Menschen d. Pfarrei

Roth

19:00 Uhr **Kreuzwegandacht**

Hatt

19:00 Uhr **Verwaltungsratssitzung - Jahresrechnung**

Mittwoch, 12.03.Roth

ab 09:00 Uhr **Krankenkommunion**

Hatt

15:45 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**

Donnerstag, 13.03.**Pauline, Leander**Roth

19:00 Uhr **Tagesmesse**
 Jta. f. Margot Hillenbrand, Tochter Manuela, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. Werner u. Anna Müller
 Amt f. Karl u. Anni Hahn
 Amt f. Elisabeth u. Heinrich Hasenauer

Freitag, 14.03.**Hl. Mathilde**Hatt

08:15 Uhr **Aussetzung, stille Anbetung, Rosenkranzgebet**
 09:00 Uhr **Tagesmesse**
 Amt f. Leb. u. Verst. der Kirchengemeinde Hattenhof

Samstag, 15.03.**Hl. Klemens Maria Hofbauer****Zählung der Gottesdienstbesucher****KOLLEKTE: Opferstock in der Fastenzeit für Misereor**Kerz

17:00 Uhr **Vorabendmesse**
 Jta. f. Alfred Kropp, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Josef u. Ilse Schenk, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Klara u. Emil Kramm
 Jta. f. Irmgard Faust, leb. u. verst. Angeh.
 Jta. f. Edmund Heil
 Jta. f. Otto Reith, leb. u. verst. Angeh.
 Lektor/-in: Joachim Witzel

Sonntag, 16.03.**2. Fastensonntag****Lk 9, 28b-36****Zählung der Gottesdienstbesucher****KOLLEKTE: Opferstock in der Fastenzeit für Misereor Kolpinggedenktag**Roth

08:30 Uhr **Pfarramt**
 Amt f. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
 Jta. f. Wilhelm Henkel, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. leb. u. verst. Mitglieder d. Kolpingfamilie
 Lektor/-in: Claudia Hartung
anschl. Treffen d. Kolpingfamilie im Bürgerzentrum
Tag der Ewigen Anbetung in Hattenhof

Hatt

10:00 Uhr **Hochamt mit Aussetzung**
 3. Sterbeamt f. Reimund Goldbach
 Jta. f. Hedwig Blum, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. Michael Scheifler
 Amt f. Willi Goldbach, Theresia u. Benedikt und Enkel Matthias Goldbach, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. Emil, Maria u. Monika Diegelmann, leb. u. verst. Angeh.
 Amt f. Leb. u. Verst. d. Fam. Happ, Heumann u. Bleuel
 Lektor/-in: Frank Happ
 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr **gestaltete Gebetsstunde vom Pfarrgemeinderat**
 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr **stille Anbetung**
 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr **Rosenkranzgebet**
 14:00 Uhr **Feierliche Schlussandacht**



Foto: Manfred Schwab

Evangelische Kirchen- gemeinde Bronzell- Eichenzell



Pfarrerin Ulrike Röder

Roter Graben 4, 36124 Eichenzell

Tel.: 06659 918692, E-Mail: ulrike.roeder@ekkw.de

Die Trinitatiskirche befindet sich in der Fasaneriestraße 7, 36124 Eichenzell.

Pfarrer Jonas Failing

Wartburgstraße 1, 36043 Fulda

Tel.: 0661 42434, E-Mail: Jonas.Failing@ekkw.de

Gemeindebüro Bronzell, Tel.: 0661 42434

Di und Do: 9:00 - 12:00 Uhr, Mi: 14:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin Judith Kaufmann

E-Mail: gemeindebuero.bronzell-eichenzell@ekkw.de

Mittwoch, 05.03.

19:00 - 19:20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

Freitag, 07.03.

19:00 - 19:20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

Wochenspruch für die 11. Kalenderwoche:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Joh 3,8b

Sonntag, 09.03.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erlebniskreuzweg, gehalten von Pfarrerin Ulrike Röder mit Konfirmandengruppe

Dienstag, 11.03.

16:00 - 17:30 Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 12.03.

18:30 Uhr Chor in der Friedenskirche

unter der Leitung von Anne Reumann.

Bei Interesse bitte unter Tel.: 0661 9014479 melden.

19:00 - 19:20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

19:30 - 21:00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis in der Trinitatiskirche, Pfarrer i. R. Edwin Röder

Donnerstag, 13.03.

16:00 Uhr Frauenkreis Bronzell in der Friedenskirche

Freitag, 14.03.

19:00 - 19:20 Uhr Abendandacht in der Trinitatiskirche

Samstag, 15.03.

10:15 Uhr Andacht in AWO Eichenzell,

gehalten von Lektorin Santra Heller-Schmitt

Wochenspruch für die 12. Kalenderwoche:

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Röm 5,8

Sonntag, 16.03.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, gehalten von Pfarrerin Ulrike Röder

Schulnachrichten

Grundschule Am Rippberg Hattenhof



Schulanmeldung an der Grundschule am Rippberg in Hattenhof

Aufgrund des Hess. Schulgesetzes werden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 alle Kinder, die in der Zeit vom 02.07.2019 bis einschließlich 01.07.2020 geboren sind, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 02.07.2020 bis einschließlich 01.07.2021 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen.

Die Schulanmeldung erfolgt bei uns am

Dienstag, 11. März 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Bitte kommen Sie mit den folgenden Unterlagen während dieser Zeit zu uns in die Schule:

1. Schulanmeldung mit Gesprächserlaubnis und Fragebogen zur kindlichen Entwicklung
2. Impfausweis im Original bzw. einer Bescheinigung des Masernschutzes
3. Kopie der Geburtsurkunde

Das Anmeldeformular steht zum Download unter dem nachfolgenden Link für Sie bereit:

<https://grundschule-am-rippberg.de/elterninformationen/informationen-der-schulleitung/>

Mary Niessner
Schulleiterin

Johannes-Kepler- Schule Neuhof



Wählen ist Kopfsache und nicht für die Füße

Die Johannes-Kepler-Schule simuliert die anstehende Bundestagswahl



Wer die Wahl hat, hat die ... Nun, aktuell dreht sich wohl alles um die am Sonntag, dem 23.2.2025 durchgeführten Wahlen. Grund genug, auch den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich mit demokratischen Prozessen und den konkreten organisatorischen Abläufen einer Wahl auseinanderzusetzen. Wählen heißt ja nicht, besonders schöne Kreuze auf einem sehr großem Blatt zu zeichnen, sondern sich mit den Inhalten, für die die einzelnen Parteien stehen, sehr genau und gut durchdacht auseinanderzusetzen, damit keine unüberlegte Bauchentscheidung das Schicksal des Landes bestimmt. Denn das aktive Wahlrecht ist in gewisser Weise am Ende das höchste Amt in einer Demokratie.

Zahlreiche Instanzen und Organisationen fördern die Demokratiefähigkeit von Jugendlichen durch entsprechende Projekte. So haben in der letzten Woche auf Bundesebene die sogenannten U-18 Bundestagswahlen stattgefunden, bei denen über 166.000 junge Menschen ihre Stimmen abgeben konnten. Diese Wahl zeigte, dass soziale Themen und Toleranz Schülerinnen und Schülern besonders am Herzen liegen. Ein hoffnungsvolles Signal.

Auch an der Johannes-Kepler-Schule wurde im Rahmen des Projekts „Juniorwahl 2025“ mit großer Initiative ein kleines Wahllokal improvisiert, in dem die Schüler der oberen Jahrgangsstufen ihre Stimmen abgaben. Die Mehrheit der Teilnehmer bewertet diesen aktiven Politik-Unterricht, der einen ersten Einblick in Abläufe und Bedeutung einer Bundestagswahl gibt, als wertvolle Erfahrung auf dem Weg in die Demokratie. Wählen ist auch unter Jugendlichen trendy und nicht nur ein Kreuz auf einem schnöden Blatt Papier.

Vereine und Verbände

Backgemeinschaft Eichenzell

Eichenzeller Backgemeinschaft blickte auf ereignisreiches Jahr 2024 zurück

Backfreunde legen großen Wert auf Geselligkeit und alte Backtraditionen

Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnten die Mitglieder der Backgemeinschaft 1986 Eichenzell auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr 2024 zurückblicken. Vorsitzender Thomas Reinhold begrüßte die Mitglieder und dankte ihnen für die tolle Unterstützung bei allen Vereinsaktivitäten. Vor Beginn der Regularien wurden die Sitzungsteilnehmer mit einem leckeren Essen (Schweinelachs in Kräuterkruste mit Spätzle und Salat) kulinarisch vom Feinsten verwöhnt. Seinen umfangreichen Jahresbericht stellte Vorsitzender Thomas Reinhold erstmalig mit einer modernen Power-Point Präsentation auf einer Großbildleinwand vor.

Schriftführer Carlo Kram berichtete darüber, dass sich die Backgemeinschaft im letzten Jahr am Weckfresserfest beteiligte und die Essensbewirtung bei der großen Inklusionsshow im November 2024 übernommen hat. Fast über das ganze Jahr 2024 hinweg trafen sich die Backfreunde an der Backstube am Hof zu gemütlichen Treffen und dort wurden leckere Backspezialitäten angeboten. Ein Kappenabend, Heringessen, eine Jahresabschlussfeier, spontane Treffen mit kulinarischer Verwöhnung und ein Kräbbeessen rundeten das Jahresprogramm der Backgemeinschaft ab. Auch im Jahr 2024 wurden wieder an mehreren Terminen Brote nach alten Rezepten und andere Backspezialitäten in der Backstube oder im historischen Backhaus in liebevoller Handarbeit zubereitet. Die Backgemeinschaft hat sich zur besseren Unterstützung und Erleichterung der Vereinsgemeinschaft einen neuen Grill, Gefrierschrank, Bierbankgarnituren, einen Konvektomat und weitere kleinere Dinge angeschafft. Zudem gab es neue Lampen fürs Backhaus. In der Adventszeit beteiligte sich die Backgemeinschaft am Claus Markt in der Kulturscheune und hat dafür 120 Stollen gebacken, die für reißenden Absatz sorgten.

Bei der Backgemeinschaft wird viel Wert auf Geselligkeit und guten Zusammenhalt gelegt. Deshalb sorgen die Mitglieder auch immer wieder gemeinsam für Holz, um den großen Ofen im Backhaus nach alter Tradition befeuern zu können. Kassiererin Gertrud Kram berichtete von einer gesunden Kassenlage und der Kassenprüfer Bernd Gutberlet bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung. Deshalb wurde auch einstimmig die Vorstandschaft entlastet. Als neue Kassenprüfer wurden Bernd Gutberlet und Michael Hohmann gewählt. Michaela Reinhold wurde als Ersatzkassenprüferin gewählt. Am Sitzungsende bedankte sich Thomas Reinhold mit einem Blumengeschenk bei seiner Frau Michaela und bei Kassiererin Gertrud für ihre besonderen Verdienste im Vereinsjahr 2024. Der Vorsitzende richtete mit einem „gelben Umschlag“ auch einen besonderen Dank an den 2. Vorsitzenden Willi Schultheis und an Schriftführer Carlo Kram. Planmäßig sollte dem Ehrenvorsitzenden Klaus Donat noch nachträglich die Ernennungsurkunde zu seiner Ernennung als Ehrenvorsitzender aus dem Jahr 2023 verliehen werden. Der langjährige ehemalige Vereinsvorsitzende konnte aber bedauerlicherweise außerplanmäßig nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Nach dem offiziellen Teil wurde an den gemütlichen Tischrunden weitere Vereinsaktivitäten für das Jahr 2025 besprochen und in lustiger Runde das Vereinsjahr 2024 noch einmal Revue passieren lassen. Bis in die späten Abendstunden wurde die Geselligkeit und das vielseitige Vereinsgeschehen der Eichenzeller Backgemeinschaft intensiv gepflegt.

Text: Udo Bauch

Fotos: Christoph Schmitt



Vorsitzender Thomas Reinhold bei seinem Jahresbericht.



Kassiererin Gertrud Kram berichtete über eine zufriedenstellende Kassenlage.



Die Freunde der Backgemeinschaft verfolgten mit Interesse die Berichte.



Thomas Reinhold bedankte sich bei Michaela Reinhold für ihren großartigen Einsatz.

EDG-Eichenzeller Dorfsgemeinschaft



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gemäß des Gesellschaftsvertrags der EDG vom 22.04.1994 § 7 Abs. 1 lade ich zur Vollversammlung der EDG ein.

**Mittwoch, 12.03.2025, 19:30 Uhr
Handwerkerhaus / Deifles**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung.
2. Kassenprüfung und Kassenbericht
3. Vereinsliste, Erneuerung der Angaben
4. Termine 2025 und 2026
5. Gemeinsame Veranstaltungen der Vereine
6. Schulung der Hygiene-Richtlinien
7. Weckfresserfest 2025
8. Verschiedenes

Ich bitte um pünktliche und vollzählige Teilnahme!

*Dirk Fischer
Vorsitzender*

Handwerker- und Kulturverein 1894 Eichenzell



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Aufgrund eines Wasserschadens musste die für Samstag, 22.02.2025, geplante Jahreshauptversammlung leider abgesagt werden. Der Vorstand lädt nun erneut zur nächsten ordentlichen Jahreshauptversammlung alle Mitglieder herzlich ein.

**Samstag, 15.03.2025 um 19:30 Uhr
Handwerkerhaus, Zur Mühlau 15, Eichenzell**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2023
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Ausblick auf das Jahr 2025
10. Anträge, Anfragen und Verschiedenes

Anträge sind bis **spätestens 14.03.2025** beim Vorsitzenden unter E-Mail: miho.kewe@t-online.de oder Tel.: 01607233859, einzureichen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Im Anschluss an die Versammlung servieren wir einen kleinen Imbiss und freuen uns auf ein geselliges Miteinander.

*Michael Hohmann, 1. Vorsitzender
Udo Bauch, Schriftführer*

KAB und kfd Eichenzell

Mit Hildegard von Bingen ins Land der Sinne eintauchen

Herzliche Einladung an Alle

Mittwoch, 19.03. 2025 um 15:00 Uhr,
Pfarrsaal in Eichenzell

Teilnahmegebühr: 8 Euro

Erleben Sie einen kurzweiligen Nachmittag mit **Ulrike Torschel, Werkstatt für Musik und Klang und Gesundheitsberaterin.** Lernen Sie die Heilwirkung heimischer Kräuter kennen. Verwöhnen Sie Ihre Sinne mit dem wohltuenden Geschmack und Duft der vielfältigen Kräuter. Im Anschluss findet eine Probierrunde von hergestellten kleinen Leckereien aus Feld und Flur statt. Danach geht die Erlebnisphase des Nachmittags in den entspannenden Teil über. Zu meditativen Klängen der Peter-Hess Klangschalen kommen Sie zur Ruhe.

Hören und verinnerlichen Sie die gerade heute wieder aktuellen Impulse der Heiligen Hildegard von Bingen.

Der Nachmittag klingt aus mit gemeinsamen Liedern und einem Abschlussmeditationstanz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

KAB und kfd

aktiver Spielenachmittag

Donnerstag 18.03.2025 17 - 18 Uhr

aktive Spiele zum Mitmachen
für jung und alt
alle sind herzlich willkommen





Wo: Cafeteria des AWO-Quartiers
(Am Riedrain 9, 36124 Eichenzell)

Kontakt für Fragen und weitere Infos:
 Andrea Iabaka, 0160 90 87 18 99
 andrea.iabaka@awo-noi-dhessen.de

leben & arbeiten
in EICHENZELL
ANTON
antonius
gemeinsam Mensch
AWO
Quartier
Eichenzell

NABU - Gruppe Eichenzell - Amphibienschutz



Frösche, Kröten und Molche starten in den Frühling

Der plötzliche Wetterwechsel mit steigenden Temperaturen gibt ein deutliches Startsignal für die Amphibienwanderung. Bei den aktuellen Wetterverhältnissen ist auch in unserer Region in nächster Zeit mit vielen wandernden Grasfröschen, Springfröschen und Erdkröten zu rechnen. Sie sind die ersten, die sich nun auf Hochzeitsreise zu ihren Laichgewässern begeben. Dabei müssen sie oft auch Straßen überqueren, die zur gefährlichen Todesfalle werden können. Der NABU bittet deshalb Autofahrer*innen, in der Dämmerung vorsichtig zu fahren und Rücksicht auf liebebrunkene Lurche zu nehmen. „Überall, wo Kröten, Frösche und Molche unterwegs sind, sollte man auf Tempo 30 heruntergehen, um die Tiere nicht unnötig zu gefährden“ empfiehlt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Hinweisschilder an den Straßenrändern weisen auf Streckenabschnitte hin, an denen besonders viele Amphibien wandern. Ab einer Temperatur von fünf bis sechs Grad Celsius verlassen die wechselwarmen Tiere ihre Winterquartiere in der Abenddämmerung und machen sich auf zur „Hochzeitswanderung“. Sie sind besonders gerne bei feuchtem Wetter unterwegs.

Zur Fortpflanzung kehren viele Amphibienarten an ihr Geburtsgewässer zurück. Die Winterquartiere wie Hecken, Wälder aber auch Gärten liegen teilweise weit entfernt von den Teichen und Tümpeln, in denen Kröten, Frösche und Molche auf Partnersuche gehen. Auf den bis zu drei Kilometer langen Wanderungen müssen sie oftmals Straßen überqueren. „Manchmal bleiben die Kröten und Frösche sogar längere Zeit auf der warmen Fahrbahn sitzen und werden dann ein leichtes Opfer anrollender Autos“, erklärt Sommerhage. Eine oft unterschätzte Gefahr sei zudem der Strömungsdruck der Fahrzeuge. Bei Geschwindigkeiten von über 30 Stundenkilometern werden auch Amphibien getötet, die am Straßenrand sitzen. Denn der Strömungsdruck der Autos, das Barotrauma, verletzt ihre inneren Organe.



Im Rahmen der NABU-Jahreshauptversammlung 2025 am 31. März wird Wolfram Zeiler über den Amphibienschutz in der Gemeinde berichten und die Ergebnisse der diesjährigen Arbeit veröffentlichen.

TLV Eichenzell

Frühlingspower 6. / 13. / 20. März - Donnerstagskombi Step und Yoga



Für einige beginnt vielleicht die Fastenzeit, für andere der Frühling :-)) und vielleicht damit ein Aufwachen und Wachsen wollen. Auf jeden Fall steckt eine immerwährende Veränderung in jeder neuen Jahreszeit und insgesamt in unserem Leben.

So bieten wir über den TLV nach der Karnevalszeit für drei Wochen am **Donnerstag 6. März / 13. März / 20. März**

- **18:30 Uhr** einen powervollen **Step-Aerobic-Kurs** für Kondition und Anstrengung bei guter Laune und
- **20:00 Uhr** gern anschließend oder separat eine **Yoga-Praxis**, um individuellen Elemente von Kraft & Flexibilität und Atem & Stille wahrzunehmen und zu üben. Bitte für die Yoga-Einheit 1:20 Stunde Zeit und Obolus von **5 Euro für TLV Mitglieder (10 Euro für externe Gäste)** einplanen.

Nach dem März werden wir einige personelle Änderungen haben. In diesem Zusammenhang werden die Kurse am Mittwochabend neu organisiert. Weitere Informationen folgen zeitnah.

Also auf geht's - getreu dem Spruch: Use it or lose it! Nutze es oder verliere es! Was heißt das? Dein Körper mit seinen Muskeln, Bändern, Sehnen, mit seiner Fähigkeit zur Kraft, zur Dehnung und dein Geist sowie deine Atmung mit der Fähigkeit zur Freude, zur inneren Ruhe.... All das will und muss genutzt, geübt, immer wieder von dir aktiviert und einfach „in Anspruch genommen“ werden. Nur so bleibt (oder wird wieder) alles funktionsfähig bzw. kann von Mal zu Mal besser, leichter und freudvoller genutzt und gespürt werden. Das Schöne ist: Wir sind, du bist ein wahres Wunder.... voller Möglichkeiten. Ich freue mich, diese mit dir zu trainieren, zu üben oder auch zu entdecken.



Susanne Straeter Zertifizierte Fitnesstrainerin/ Yogalehrerin / Kältetrainerin

SG Rot-Weiß Büchenberg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 14.03.2025, findet um 20:00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der SG Büchenberg im Sporthaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden
3. Berichte der Abteilungsleiter
 - Fußball (Jugend und Senioren)
 - Tischtennis
 - Gymnastik
 - Badminton/ Beachvolleyball
4. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den vorgenannten Berichten
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Versammlung beim Versammlungsleiter eingereicht werden. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand der SG Büchenberg. Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Imbiss und ein Getränk gratis.



Jagdgenossenschaft Zillbach

Einladung zur außerordentlichen Jagdversammlung

Die Jagdgenossenschaft Zillbach lädt zur außerordentlichen Jagdversammlung ein.

Samstag, 15.03.2025, 19:30 Uhr
Lindentreff Zillbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Antrag der Jagdpächter auf Beendigung des bestehenden Jagdpachtvertrag
4. Vorstellung der neuen Jagdpächter
5. Neuverpachtung des Jagdausübungsrechtes in Zillbach zum 01.04.2025
6. Verschiedenes

Wegen der anstehenden Beschlussfassung, wird um die Teilnahme aller Grundbesitzer gebeten. Vertreter bitte Vollmacht mitbringen.

Alfred Ackermann
Jagdvorstand

Einladung zum jährlichen Hutzelfeuer



Liebe Kerzeller,

die feierliche Entzündung des Feuers findet am Sonntag, um 18:30 am 9. März 2025 am Sportplatz, pünktlich mit dem Glockenschlag statt.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und Euren Besuch! Wie gewohnt wird für Euer leibliches Wohl gesorgt. Es erwarten Euch leckere Speisen vom Grill und eine Auswahl an Getränken.

Eure Freiwillige Feuerwehr

Kerzell

Jugendfeuerwehr Kerzell



Foto: Manfred Schwab

kfd Kerzell

Was Neues sollte es dieses Jahr sein,
drum lud die kfd Kerzell zum Umtrunk ein
Gleich am Anfang des Jahres mit Bier und Sekt,
auch O-Saft und Würstchen waren gedeckt.

Im Februar ging's munter weiter,
zum Kräppelnachmittag, für unsere Senioren war es heiter.
Auch Büttreden durften nicht fehlen.

Von ihren Reisen sie uns erzählen.

Wir danken den Helfern, eine große Anzahl war dort,
wir sehen uns bald wieder an einem anderen Ort.



Eure kfd Kerzell



Konzert des Musikverein "Lyra" Kerzell e. V.

ALTE SCHÄTZE

SAMSTAG 5. APRIL
BGH Kerzell
19:30 Uhr

EINTRITT 10 €

Vorverkauf am 16.03.2025
11 bis 13 Uhr im BGH Kerzell
Restkarten an der Abendkasse
oder beim Vorstand erhältlich

Vereinte Pferdefreunde Kerzell 1999



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand lädt zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Samstag, 08.03.2025, 19:00 Uhr
Gaststätte Waidmannsheil (Saal), Hanauer Straße 1,
Kerzell

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung Neumitglieder
4. Jahresbericht 2024
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Fahrwartes
8. Bericht des Reitwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Wahlleiters
11. Neuwahlen Gesamtvorstand gem. § 4 der Vereinssatzung
12. Ergänzungswahl Kassenprüfer für 2025
13. Termine / Veranstaltungen 2025
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen möglichst aller Vereinsmitglieder.
Durch die Anwesenheit gestalten Sie unseren Verein maßgeblich mit.

Katja Höhl
1. Vorsitzende

TSG 1922 Lütter

Einladung zur Mitgliederversammlung der TSG Lütter

Die TSG 1922 Lütter lädt zur Mitgliederversammlung ein.

Freitag, 07.03.2025, 20:00 Uhr
Sportlerheim Lütter



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Chronikführerin
5. Bericht der Abteilungsleiterin Turnen
6. Berichte der Trainer der Damen- und Herrenmannschaften
7. Bericht der Jugendleiterin
8. Bericht der Kassiererin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zum abgelaufenen Vereinsjahr
11. Entlastung des Vorstandes
12. Wahl eines Wahlausschusses
13. Neuwahl der Hälfte des Hauptvorstands sowie des gesamten erweiterten Vorstandes
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch ein zahlreiches Erscheinen Interesse an unserem gemeinsamen Vereinsleben zeigen.

Steffen Brehl
Vorsitzender

Freiw. Feuerwehr Rönshausen



Die **Freiwillige Feuerwehr Rönshausen** lädt am **Freitag, dem 14.03.2025** zum **PREISSKAT UND PREISSCHAFKOPF** in den Schulungsraum der Feuerwehr.

Neu: Tische für Spieler von **W I Z A R D**

Beginn: 19.00 Uhr

Einsatz: 5,00 Euro

Hauptpreis: 30,00 Euro

An den Tischen werden jeweils ein Schwartenmagen (Platz 1) und eine Flasche Wein (Platz 2) ausgespielt.

Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

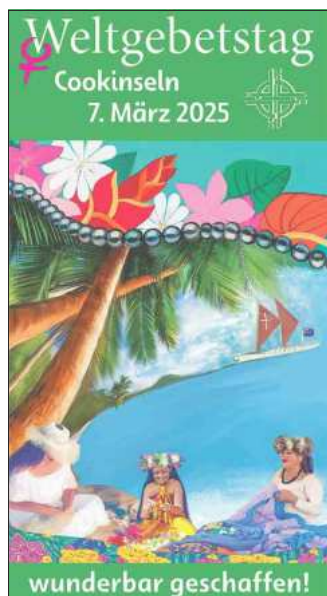
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

kfd Rönshausen/Melters



Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7. März 2025, 18:00 Uhr



„Kia Orana!“ so begrüßen sich die Menschen auf den Cookinseln! Am Freitag, 7. März 2025 um 18:00 Uhr feiern wir mit euch einen Gottesdienst zum jährlichen Weltgebetstag der Frauen. Dieses Jahr werden die Cookinseln unter dem Motto „wunderbar geschaffen“ thematisiert. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir euch herzlich zu landestypischem Essen und Informationen zu Land und Leute der Cookinseln im Bürgerhaus Rönshausen ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Frauengemeinschaft Rothemann



Weltgebetstag der Frauen

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am Freitag, 7. März 2025, in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Wir feiern den WGT in diesem Jahr mit der kfd Rönshausen/Melters um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst und im Anschluss daran mit einem landestypischen Essen und Informationen zu Land und Leuten.

Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 17:30 Uhr vor der Sankt-Barbara-Kirche.

Fastenzeit 2025 – Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit finden wie gewohnt an jedem Dienstag um 19:00 Uhr Kreuzweg-Andachten in der Sankt-Barbara-Kirche statt. Den ersten Kreuzweg beten wir am 11. März 2025.

Jagdgenossenschaft Rothemann

Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, den 08.03.2025** findet in diesem Jahr die Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Rothemann statt. Die Versammlung beginnt um **20:00 Uhr** und ist im Sportlereck in der Ketzeller Straße.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Auszahlung der Jagdpacht
8. Neuwahl des Vorstandes und Beirat
9. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder und deren Partner sowie die Jagdpächter recht herzlich eingeladen.

Elmar Best
Jagdvorsteher



Einladung

**zum Kolpinggedenktag
am 16. März 2025.**

Die Kolpingsfamilie Rothemann lädt anlässlich des Kolpinggedenktages am 16. März 2025 zu einem feierlichen Gottesdienst um 8:30 Uhr in die St. Barbara Kirche Rothemann ein. Anschließend finden wir uns zu einem gemütlichen Frühstück, Ehrungen und Neuaufnahmen einiger Mitglieder im Bürgerzentrum ein.



Auf Euer Kommen freut sich
die Kolpingsfamilie Rothemann



Carnevalsclub Rönshausen

Fröhliche Faschingsstimmung bei der Heiligen Familie in Rönshausen Stimmungsvoller Fastnachtsgottesdienst mit dem CC Rönshausen

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Geselligkeitsverein CC Rönshausen feierte die Heilige Familie in der fastnachtlich geschmückten katholischen Kirche „Heilige Familie“ im Eichenzeller Ortsteil Rönshausen einen ausgesprochen stimmungsvollen Fastnachtsgottesdienst der besonderen Art.



Das gut gelaunte Prinzenpaar des CC Rönshausen.



Pfarrer Paseow mit verkleideten Ministranten.



Solotrompeter Henrik Resch freute sich.



Viele Närrinnen und Narren sind zum Gottesdienst gekommen.

In der gut gefüllten Kirche versammelte sich die gesamte Prinzenmannschaft samt Elferrat rund um das Jubiläumspaar Prinz Heiko (Heiko Weber), der XLVIII., der Gourmet vom CC und seine liebliche Prinzessin Yvonne (Yvonne Weber), die helfende Hand mit Kreativität, Herz und Verstand. Traditionell wurden sie von den Adjutanten Carolin Mackeen, Laura Baker, Nadine Möller und Daniel Heil begleitet. Neben den großen Tollitäten beteiligten sich auch Kinderprinz Hendrik (Hendrik Weider) und Kinderprinzessin Larea (Larea Weber) engagiert am Fastnachtsgottesdienst. Mit viel Hingabe und Ehrfurcht waren auch Ministrant Johannes Kiszner und weitere verkleidete Ministranten am Gottesdienst beteiligt.

In Form einer Büttenrede zum Thema „Künstliche Intelligenz“ zelebrierte mit humorvollen Reimen Pfarrer Dr. Guido Pasenow seine Predigt und die zahlreichen bunt verkleideten Närrinnen und Narren wurden beim Refrain mit „KI“ aktiv eingebunden. Für die musikalische Umrahmung sorgte in gewohnter Professionalität die legendäre Eichenzeller Herrenhausband und Solotrompeter Henrik Resch (Herrenhausbewohner), der mit seinen gekonnten herzerfrischenden Trompetenklingen für reichlich Beifall sorgte.

CC-Präsident Henrik Grünwald hielt die Schlussworte beim Fastnachtsgottesdienst und bedankte sich bei allen Mitwirkenden und bei Pfarrer Guido Pasenow. Prinzessin Yvonne überreichte als Dank den diesjährigen Vereinsorden an Pfarrer Pasenow und stellvertretend für die Herrenhausband an Trompeter Henrik Resch. Nach dem Fastnachtsgottesdienst waren die Gottesdienstbesucher noch ins Bürgerhaus zu einem geselligen Umtrunk eingeladen.

Text und Fotos: Udo Bauch

Vereinsgemeinschaft Rothemann

Buntes Treiben und fröhliche Gesichter: Die 9. Kinder-Faschingsparty in Rothemann



Am 23. Februar 2025 lud das Bürgerzentrum Rothemann zur neunten Kinder-Faschingsparty ein. Zahlreiche Familien erlebten einen fröhlichen Nachmittag voller Tanz, Musik und Unterhaltung.

Das jugendliche Moderationsteam rund um Tim-Luca Jahn und Vincent Mölter, mit Chiara, Marni, Laura, Tom und Max – verkleidet als Mario, Luigi und seine Freunde – sorgte für beste Stimmung. In einer mitreißenden Sketch-Geschichte half das Publikum Mario und seinem Team, den sagenhaften Partyhammer zurückzuerobern. Durch ihre Begeisterung erspielten sie Level um Level, bis der Hammer beim gemeinsamen Tanz zu „Macarena“ triumphierend zurückgewonnen wurde.

Die Kinderanimation übernahm Conny Rößner, unterstützt von Chiara Odenwald. Die Jugendfeuerwehr, betreut von Susi Baier und Nico Will, sorgte in ihren Großkostümen als Schneemann, Biene, Bär und Minions für Begeisterung. Bürgermeister Johannes Rothmund und Ortsvorsteher Thomas Hofmann (beide CDU) ließen Kinderherzen höherschlagen, als sie mit Begeisterung Süßigkeiten ins Publikum warfen.

Ein farbenfrohes Meer aus fantasievollen Kostümen prägte das Bild: Anmutige Prinzessinnen und Feen, tapfere Ritter und Polizisten, geheimnisvolle Magier sowie beeindruckende Drachen und Saurier verwandelten die Veranstaltung in ein Faschingsmärchen.

Auf der Bühne boten Tanzgruppen ein abwechslungsreiches Programm: Die Strolche der Feuerwehr Bachrain präsentierten eine energiegeladene Choreografie zu „Mario Party“, die FKG Teeny verzauberte mit „Jim Knopf und der Lokomotivführer“ und die BdH-Smarties begeisterten mit „Greatest Show“. Die Garde des Bunds der Heimatfreunde zeigte einen traditionellen Gardetanz, bevor die Blue Diamonds Heubach mit „Blue Diamonds go Partyplanet“ das Publikum in eine fantastische Welt entführten.

Partysänger Rick Wolf aus Mönchengladbach brachte mit seiner Mitmach-Show und zwei Zugaben den Saal zum Beben. Sein Maskottchen Fridolin, ein buntes Nilpferd, tanzte fröhlich mit den Kindern. Auch viele Eltern ließen sich mitreißen, besonders als eine Polonaise durch den ganzen Saal zog.

Neben der Bühnenshow sorgten eine Hüpfburg, das KiFa-Partyteam und Walking Acts der „Freunde auf zwei Pfoten“ – verkleidet als Orcawal, Katzen und Säbelzahn tiger – für beste Unterhaltung und schöne Erinnerungsfotos.

Ein spektakulärer Ballon- und Bonbonregen bildete den krönenden Abschluss. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Burger, Chicken-Fingers, Pommes und Brezel. Im Foyer lockten ein Kuchenbuffet und frisches Popcorn.

Ein herzliches Dankeschön gilt **allen** ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, besonders dem Technikteam (Andy, Chip und Flo) sowie den Küchenkräften Steffen, Dirk, Norbert und Franco.

Die Kinder-Faschingsparty 2025 war ein voller Erfolg. Das KiFa-Partyteam freut sich bereits auf das nächste Jahr!



Musikverein Rothemann

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Rothemann lädt alle Mitglieder/innen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

Freitag, 14.03.2025, 20:00 Uhr
Bürgerzentrum Rothemann, Musikraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1.Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin, Jahresbericht 2025, Verlesen der letzten Protokolle
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Kassierers und eines Kassenprüfers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. weitere Termine 2025, Ausblick 2025
8. Verschiedenes

Wir bitten um rege Teilnahme.

Gerold Witzel, 1. Vorsitzender
Thomas Klee, 2. Vorsitzender

Freiw. Feuerwehr Welkers

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur kommenden Jahreshauptversammlung für das Jahr 2024 sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Freitag 14.03.2025, 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus Welkers

Anzug: Uniform (aktive Mitglieder)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Gerätewartes
6. Jahresbericht des Jugendwartes sowie der Kinderfeuerwehr
7. Jahresbericht der Kassiererin
8. Kassenprüfbericht und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Teilvorstandes und der Kassenprüfer
10. Bestätigung der neuen Jugendwarte
11. Grußworte der Gäste
12. Ehrungen und Beförderungen
13. . Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens drei Tage zuvor schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Tanja Eib einzureichen.

Im Anschluss an die Tagesordnung ist, wie jedes Jahr, ein Imbiss vorbereitet.

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Julia Wehner
Schriftführerin

Gesangverein „Treugold“ Welkers

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle passiven und aktiven Vereinsmitglieder sind zur ordentlichen Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Montag, 31.03.2025, 19:30 Uhr
Bürgerhaus Welkers

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Auslage des Protokolls der JHV vom 22.04.2024
4. Berichte:
 - 4.1 Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
 - 4.2 Bericht der 1. Kassenwartin
 - 4.3 Bericht der Kassenprüfer
 - 4.4 Bericht des Dirigenten und der Leitung der Kindermusikwerkstatt
5. Aussprache und Bildung eines Wahlausschusses
6. Entlastung des Gesamtvorstandes



7. Neuwahl des Teilvorstandes
8. Ergänzungswahl von zwei Kassenprüfern
9. Verlesung und Beschlussfassung zur Aktualisierung der Vereinsatzung von 1983
10. Anträge
11. Jahresprogramm und Vorschau auf 2025
12. Anregungen und Wünsche der Mitglieder

Anträge zu dieser Versammlung sind **schriftlich bis spätestens 27.03.2025** bei der ersten Vorsitzenden Michaela Auth einzureichen. Anschließend Ausklang und gemütliches Beisammensein mit einem Vesper-Imbiss.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wir gebeten.

Michaela Auth
1. Vorsitzende

Frauengemeinschaft Welkers

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Welkers.

Donnerstag, 20.03.2025, 15:30 Uhr
Bürgerhaus Welkers, Vereinsraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht der Kassiererin
5. Kassenprüfbericht und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Nach der offiziellen Tagesordnung leiten wir den Abend mit einem gemeinsamen Pizzateessen ein. Danach binden wir die Palmsträubchen für den Verkauf in der Kirche am Palmsamstag.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis 18.03.2025, bei Martina Müller, Tel.: 06659 1784 oder E-Mail: tinawelkers@web.de.

Seniorenkreis Welkers

Einladung zum Kaffeenachmittag

Es ist wieder soweit: Kaffeekränzchenzeit!

Dazu treffen wir uns am **Dienstag, 11. März 2025, ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus Welkers. Wir möchten leckeren Kuchen, Kaffee und Kaltgetränke genießen, zusammen singen und nette Unterhaltungen führen.

Wer terminlich verhindert ist, meldet sich bitte rechtzeitig bei Gerda Hilfenhaus unter Tel.: 06659 2136 ab.



SV „Concordia“ Welkers 1921

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der SV Concordia 1921 Welkers e.V. lädt seine Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung 2025 ein.

Freitag, 07.03.2025, 19:30 Uhr
Sporthaus Welkers



Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Neuaufnahmen
3. Bericht des Protokollführers
4. Jahresberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Ergänzung zur Vereinssatzung
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Wissenswertes

Geistliches Zentrum
Schönstatt im Bistum Fulda

Lichter-Rosenkranz

Am Freitag, 7. März findet wieder um 14:30 Uhr ein Lichter-Rosenkranz in Dietershausen / Schönstatt-Zentrum statt. Miteinander tragen wir die Nöte unserer Zeit und Welt im Gebet vor Gott. Gemeinsames Gebet schenkt Zuversicht und Hoffnung. Herzliche Einladung dazu.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anschließend ist Begegnung in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen.

Feierabend für Männer

Am Donnerstag, 20. März findet wieder ein „Feierabend für Männer“ statt. Thema: „Gott im Alltag“ Geistliche Hilfen aus der mystischen Tradition des Christentums

Referent des Abends: Prof. Dr. Cornelius Roth, Fulda

Beginn: 18:00 Uhr mit Rhöner Brotzeit – Ende: ca. 21:30 Uhr.

Kosten: 17 Euro

Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Sr. M. Isabell Lustig, Marienhöhe 1, 36093 Dietershausen

Tel.: 06656 960224, E-Mail: wallfahrt@schoenstatt-fulda.de

Besinnungstage

„Durchatmen, Auftanken, Kraft schöpfen“ – dazu laden die Besinnungstage/e im Schönstatt-Zentrum Dietershausen ein. Thema – passend zum heiligen Jahr: **Pilger der Hoffnung.**

Mittwoch, 12. März, 9:00-13:30 Uhr

Kosten: 22 Euro (inkl. Mittagessen)

oder:

Donnerstag, 13. März, 10:00-17:00 Uhr

Kosten: 30 Euro (Mittagessen und Nachmittagskaffee)

Vortrag, Austausch, Gelegenheit zum Beichtgespräch, Kreuzweg und Heilige Messe.

Geistliche Begleitung und Referenten der Tage: Stadtpfarrer Stefan Buß und Sr. M. Isabell Lustig.

- Anzeigen -

DRK
ZUHAUSEDie ambulante Pflege
in vertrauter UmgebungBeratung - Grundpflege - Mobilität - Ernährung - Behandlungspflege -
Urlaubspflege - Betreuung - Hauswirtschaft - **alles aus einer Hand!**

DRK ZUHAUSE Fulda

DRK-Fulda gGmbH, Rhönbergstraße 60, 36100 Petersberg

Telefon: 0661/380309-25, Fax: 0661/380309-30

Mail: zuhause@drk-fulda.de · www.drk-fulda.de

✓ umfassender
24-Stunden-Service

✓ in Eichenzell
und Umgebung

✓ individuelle Beratung

✓ Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten

✓ alle Bestattungsarten

**STORCH
BESTATTUNGEN**

Inh. Felix Statt

06 61 - 9 64 10

36100 Petersberg-Margrethenhaun, Thüringer Straße 13
www.storch-bestattungen.de

VINZENZ GRUPPE
FULDA

TAGESPFLEGE
ST. JOSEF
FLIEDEN

Mehr als ein Zuhause für den Tag!

Kostenfreier Schnuppertag

JETZT BUCHEN

Ansprechpartner: V. Hau • Katharinenstr. 39c • 36103 Flieden
Telefon (0 66 55) 9 87 10 25 • st.josef@sozialewerke.de

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Wilhelmstr. 8 36037 Fulda

Geschäftsstelle

Fax

www.not-sehen-und-handeln.de

0661/2428-300

0661/2428-309

- Sozial- und Lebensberatung Fulda 0661/2428-320
- Sozial- und Lebensberatung Hünfeld 06652/2513
- Sozialdienst für Gehörlose 0661/2428-330
- Fax für Gehörlose 0661/2428-333
- Schuldner- und Insolvenzberatung 0661/2428-340
- Betreutes Wohnen für psychisch
und suchtkranke Menschen 0661/2428-350
- Sucht- und Drogenberatung 0661/2428-360
- Energiespar-Check 0661/2428-366
- Tagesstätte CMA 0661/3809409-0
- Sozialdienst für Ausländer 0661/2428-370
- Kleidermarkt 0661/2428-380
- Wohnungslosenhilfe
Haus Jakobsbrunnen 0661/242773-0
- Straffälligen- und Haftentlassenhilfe 0661/242773-13
- Bahnhofsmission 0661/73327
- Suchtselbsthilfe Kreuzbund 0151/20705059

WWW.WITTICH.DE

Caritas-Sozialstation
Häusliche Pflege
Tel. 06659 / 4679
www.caritas-pflegt.de

Das
Bestattungshaus
Jörg Müller

Turmstraße 5 · 36093 Künzell-Bachrain
Telefon 0661/ **250 250**

Im Trauerfall sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar.
www.das-bestattungshaus.de



RAD ECKE
Fahrradhandel · Ersatzteile & Zubehör

36119 Neuhof-Rommerz
Tel. 06655 917624
www.radecke-rommerz.de



KRÖNUNG
hören & verstehen



**WERDEN SIE
HELLHÖRIG**



Hörgeräte ab
0,- €*

**Hörgeräte
zum Nulltarif***

Bei uns finden Sie eine große Auswahl verschiedener HörSysteme zum Kassentarif.

**Termine:
0661 4804430**

KRÖNUNG Hör-Akustik Studio
Rabanusstraße 11 • 36037 Fulda
Inhaber: Georg Krönung

www.kroenung-hoerakustik.de

*für Mitglieder einer gesetzl. Krankenkasse bei Vorlage einer gültigen HNO-Verordnung/zzgl. 10 Euro Zuzahlung pro Hörgerät. Privatpreis 749,00 Euro

**Fulda · Künzell · Eichenzell · Hünfeld · Neuhof
Großenlüder · Schlüchtern · Wächtersbach**

